

# DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE  
STADT WIEHL



Online lesen:  
[wiehler-postillion.de/e-paper](http://wiehler-postillion.de/e-paper)  
Social-Media:  
[unserort.de/wiehl](http://unserort.de/wiehl)

49. Jahrgang

SAMSTAG, den 18. März 2023

Nummer 6 / Woche 11

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



monti bald in  
ganz Wiehl unterwegs



Foto: OVAG/OBK

Per App oder Anruf mobil sein: Das öffentliche Verkehrsmittel  
im Stil eines englischen Taxis kommt auf Nachfrage.

**Wir brauchen Teamverstärkung!**

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH | Tel. 02265 98998-20 | [info@johns-gmbh.de](mailto:info@johns-gmbh.de) | [www.johns-gmbh.de](http://www.johns-gmbh.de)

# Energie für eine saubere Zukunft

Ladetechnik – alles aus einer Hand  
Beratung, Lieferung & Installation



[aggerenergie.de/wallbox](https://aggerenergie.de/wallbox)



**AggerEnergie**  
Voller Energie für die Region

# monti bald in ganz Wiehl unterwegs

Der „monti“ kurvt bald durch das gesamte Wiehler Stadtgebiet. Bis zum Sommer wird das Nahverkehrs-Angebot der OVAG deutlich ausgeweitet. Damit können künftig alle Wiehlerinnen und Wiehler den On-Demand-Shuttle nutzen.

Der monti wird Teil des Förderprojekts „OFT! - Oberberg fährt im Takt!“. Die Ausdehnung des Angebots erfolgt mit Hilfe von Mitteln aus dem Förderprogramm „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr. Die im Rahmen des Programms zur Förderung ausgewählten Projekte sollen durch einen attraktiven, modernen und zukunftsorientierten Öffentlichen Nahverkehr einen Beitrag zur Erreichung der Ziele des Klimaschutzprogramms der Bundesregierung leisten.

Der Oberbergische Kreis und die OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH zielen als Projektpartner auf eine deutliche Verbesserung des ÖPNV-Angebotes in derzeit schwächer angebundenen Räumen ab. Eine der ersten Fördermaßnahmen ist die schrittweise Ausweitung des On-Demand-Shuttles monti. Auf das gesamte Stadtgebiet von Wiehl sowie auf die Gemeinde Nümbrecht bis zum Sommer dieses Jahres. In einem zweiten Schritt ab Dezember erfolgt die Einrichtung von monti im Gemeindegebiet von Marienheide.

Bürgermeister Ulrich Stücker misst der Ausweitung des monti-Verkehrs enorme Bedeutung für die Stadt Wiehl bei. „Das ist ein herausragender Schritt in Richtung Mobilität der Zukunft und für den Klimaschutz“, betont er. Gestartet war der monti im November 2021 als Pilot-



Bequem nach Wiehl zum Einkaufen - mit dem monti bald stadtwweit möglich. Foto: OVAG/OBK

projekt im westlichen Wiehler Stadtgebiet. Ulrich Stücker sieht mit der Förderung das frühe Engagement der Stadt für das flexible und qualitativ hochwertige ÖPNV-Angebot belohnt: „Für die Stadt Wiehl als Vorreiter ist die Ausweitung von monti sehr erfreulich. Der Erfolg führt nun dazu, dass sich der Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger nach einem flächendeckenden monti-Verkehr erfüllen lässt.“

OVAG-Geschäftsführerin Corinna Güllner ist mit dem bisherigen Erfolg zufrieden und nun bereit für den weiteren Ausbau des Angebots: „Wir sind in Wiehl ganz bewusst erstmal klein gestartet. Die letzten Monate haben wir viel positives Feedback bekommen. Nun sind wir bereit für den nächsten Schritt und freuen uns dar-

auf, künftig noch mehr Menschen eine flexible Mobilitätsform in Ergänzung zu unseren Buslinien anbieten zu können.“ Und Landrat Jochen Hagt freut sich, dass im Rahmen der Bundesförderung monti auch in anderen Kommunen zum Einsatz kommen wird: „Hiermit schaffen wir für die Bürgerinnen und Bürger neue Nutzungsmöglichkeiten für den ÖPNV und können so zu einer nachhaltigeren und besseren Mobilität im Oberbergischen Kreis beitragen.“ Für die Ausweitung wird auf das bestehende monti-Konzept aufgebaut. Wie auch schon im westlichen Wiehl werden die elektrisch betriebenen Fahrzeuge in dem bereits prominenten Design eingesetzt. Die festen

Haltestellen des ÖPNV erfahren eine vielfache Ergänzung durch virtuelle Haltestellen. Buchbar ist der monti über eine benutzerfreundliche App, die kostenlos über die gängigen App-Stores zu beziehen ist. Darüber hinaus kann der Dienst per Telefon unter 02261 911271 angefordert werden. Weiterhin wird monti keine festen Routen oder Abfahrtszeiten haben. Wie es im Einzelnen funktioniert, erläutert die Website [ovag-monti.de](http://ovag-monti.de) ausführlich. Die Ausweitung wird in den kommenden Wochen und Monaten intensiv vorbereitet - in Zusammenarbeit zwischen der OVAG, den Gemeinden Marienheide und Nümbrecht, der Stadt Wiehl sowie dem Oberbergischen Kreis.

**Betten HOFFMANN**

Schlaf- und Matratzenberatung/verkauf nach Terminabsprache bei Ihnen Zuhause

Pflegebetten, Lattenroste, Kissen, NSK, Bettwaren etc.

02293-938681 / 0151-25733570  
[www.bettenhoffmann.de](http://www.bettenhoffmann.de) · [info@bettenhoffmann.de](mailto:info@bettenhoffmann.de)

**Bender & Bender Immobilien Gruppe**

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

<p><b>Waldbröl oder Reichshof</b>                  Für einen vorgemerkten Kunden suchen wir ein EFH mit gr. Grdst. (ab 1000 m²), 4 Zi. u. einer Wfl. ab ca. 120 m², auch mit Renovierungsbedarf.                  Preis: offen</p>	<p><b>Wir suchen Sie!</b>                  Für unsere Filiale in Hennef Uckerath sind wir aktuell auf der Suche nach einem</p>
<p><b>Wert-Analyse</b>                  Auf unserer Homepage können Sie kostenlos und unverbindlich eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!</p>	<p><b>Immobilienmakler (m/w/d)</b>                  Die Vertriebsregion für diese Stelle ist der Rhein-Sieg Kreis.                  Noch Fragen? Dann rufen Sie an unter 0 26 81 / 78 99 70                  Bewerben Sie sich jetzt unter <a href="http://www.bender-immobilien.de">www.bender-immobilien.de</a></p>

[www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de) 0 22 91 / 9 17 49 00

## Infos zu Baulücken

Auf der Suche nach einem Baugrundstück? Da lohnt sich der Blick ins Baulückenkataster der Stadt Wiehl. Immer wieder werden dort Privatgrundstücke aufgeführt, die zum Verkauf stehen.

Das Baulückenkataster als Plattform bringt Grundstückssuchende und verkaufsbereite Grundstücks-

eigentümerinnen und -eigentümer auf einfache Art und Weise zusammen. Die dort hinterlegten Informationen geben wieder, wo aktuell Grundstücke verfügbar sind, um dort zu bauen. Jüngst sind beispielsweise zwei Grundstücke in Alferzhagen hinzugekommen. Der Erschließungsaufwand ist in

der Regel gering, da die Baulücken an öffentlichen Straßen mit Versorgungsleitungen und Kanälen liegen. Somit könnten die Grundstücke oft sofort oder in absehbarer Zeit bebaut werden. Die Baulücken sind in einer interaktiven Karte erfasst und als rote Stecknadeln dargestellt. Zu jeder

Baulücke können durch Anklicken weitere Angaben wie Flur, Flurstücksnummer, Straßennamen, Grundstücksgrößen und Planungsrecht abgerufen werden.

Nähere Informationen zum Baulückenkataster finden sich im Internet auf [wiehl.de](http://wiehl.de) unter Bürgerinfo, Rund ums Bauen.

## Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Wiehl

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Wiehl findet am **12. April 2023 um 19:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Wiehl, Bahnhofstr. 1., statt.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. **Genehmigung der Sitzungsnianderschrift vom 01.07.2021**

3. **Vorlage der Jahresrechnung für die Geschäftsjahre 2021/22**

4. **Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers**

5. **Verwendung der Jagdpachteinnahmen**

6. **Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2023/24**

7. **Neuwahl des Geschäftsführers**

8. **Neuwahl des Datenschutzbeauftragten**

9. **Neuverpachtung der Jagdbezirke**

10. **Verschiedenes Wiehl, den 07.03.2023**

Der Jagdvorstand

gez. Hahn

Vorsitzender

## OASe-Veranstaltungen

Anmeldungen und weitere Informationen bei der OASe der Stadt Wiehl, Homburger Str. 7, 51674 Wiehl.

Tel.: **02262 6928876 und 6928507,**

Fax: **02262 6918918**

Internet: [www.wiehl.de](http://www.wiehl.de),

E-Mail: [oase@wiehl.de](mailto:oase@wiehl.de)

**20.03.23, 14:30 Uhr, OASe-Treff Wiehl:**

**Frühlingserwachen mit italienischen Ouvertüren**

Nur den Nachmittag führt Jutta Weins.

**(Anmeldung erforderlich)**

**20.03.23, 16 Uhr, ev. Gemeindehaus Drabenderhöhe:**

**Creativ-Café** - Jeder kann sein eigenes Handarbeitsmaterial mitbringen oder kann mit gespendetem Material für gemeinnützige Projekte arbeiten.

Kontakt: Adelheid Hahn (015229262686), Elke Hihn (015125613982)

**23.03.23, 15 Uhr, OASe-Treff Wiehl:**

**Kreativ-Treff mit Ellen Keller: Oster- und Frühlingsdeko - Ideen und Wünsche werden gerne berücksichtigt.**

Gerne dürfen Sie Ihr Material mitbringen und damit arbeiten!

**Essen - 12 Uhr mittags in Wiehl - Gefördert durch die Wiehler Sozialstiftung,**

**Kosten: 6,- € (inkl. Getränke), Anmeldung erforderlich**  
**Jeden Dienstag im Clubraum der Johanniter (Kostenloser Fahrdienst, Anmeldung erforderlich):**

21.03.23: -

Lachs mit Bandnudeln und Salat

- Panna Cotta mit Früchten

28.03.23: -

herzhafte Kohlpfanne mit Fleischwurst und Kartoffeln

- Nussecken

**Jeden Mittwoch im OASe-Treff Wiehl:**

22.03.23: - Nudeln Bolognese, Tomatensalat

- Dessert

29.03.23: - Lachsragout mit Zucchini-Gratin

- Dessert

**22.03.23, 14:30 Uhr, OASe-Treff Wiehl:**

**Doppelkopf**

**29.03.23, 14:30 Uhr, OASe-Treff Wiehl:**

**Nähen** - Ehrenamtliche Helferinnen übernehmen kostenlos Ihre Kleinstnäharbeiten.

**(Anmeldung erforderlich)**

**29.03.23, 15 Uhr, OASe-Treff Wiehl:**

**Gesellschaftsspiele** (Mensch ärgere dich nicht, Halma, Dame usw.)

**29.03.23, 15 bis 17.30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Drabenderhöhe:**

**Gesellschaftsspiele für Jung und Alt** (Mensch ärgere dich nicht, Skat, Dame usw.)

**Anmeldung erwünscht:** Jürgen Brandsch-Böhm

02262/7271977 oder

[brandsch-boehm@gmx.de](mailto:brandsch-boehm@gmx.de)

**Regelmäßige OASe-Angebote und Gruppen**

- **Café-Zeit - Demenzcafé** jeden **Dienstag, 14:30 - 16:30 Uhr**, Seniorenzentrum Bethel, Wülfringhausener Str. 80, Wiehl:

Wir betreuen Ihren Angehörigen, wenn Sie Zeit für sich brauchen.

**Beim ersten Besuch und für den Fahrdienst ist eine Anmeldung erforderlich!**

- **Gymnastik** - „Bewegt älter werden“ (auch im Sitzen) Jeden Dienstag, 14:30 Uhr, „HausNr7“, Bechstr. 7, Bielstein

- **Rommé:** jeden Dienstag, 14 Uhr, OASe-Treff Wiehl

- **Schachtreff:** jeden Donnerstag, 10 - 12 Uhr, OASe-Treff Wiehl

Anleitung: Werner Eggebrecht

- **Skat:** jeden Mittwoch, 16 Uhr, Clubraum im Johanniter-Haus

- **Canasta:** jeden Donnerstag, 14 Uhr, OASe-Treff Wiehl

- **Handwerks- und Repara-**

**turkoffer:**

Das Rollo ist kaputt? Die Schranktür klemmt? Die Schublade geht nicht mehr auf? Ein Rauchmelder muss angebracht werden? Ein Regal muss aufgehängt werden?

Diese Reparaturen sind so geringfügig, dass der Einsatz eines professionellen Handwerkers nicht denkbar ist. Dafür gibt es unseren Handwerkskoffer. Für eventuelle Materialkosten ist der Hilfesuchende zuständig. **(Anmeldung erforderlich!)**

- **Reha-Sportgruppe für Schlaganfall-Betroffene**

**Jeden Mittwoch, 16 bis 16:45 Uhr**, Turnhalle Grundschule, An der Landwehr 1, Drabenderhöhe

Zur Teilnahme wird eine Reha-Verordnung vom Arzt benötigt.

Übungsleitung: Ute und Hamid Brandsch-Böhm

**(Anmeldung erforderlich!)**

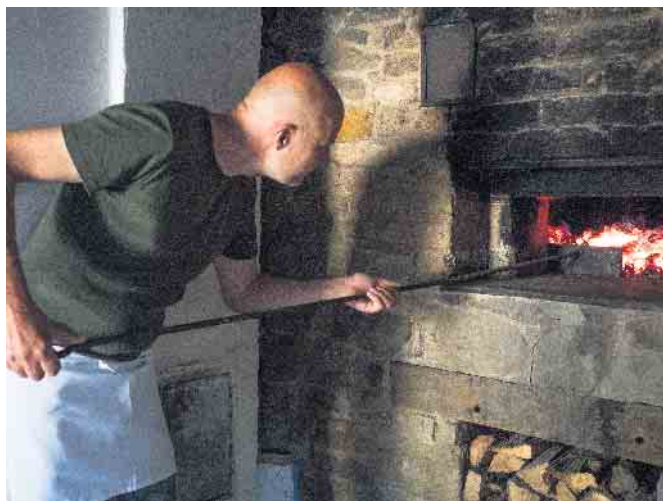
- **Aquarellmalerei** mit Heike Richter, „HausNr7“, Bechstr. 7, Bielstein:

jeden Mittwoch, 10 - 12 Uhr, für Anfänger und Fortgeschrittene.

Kostenlose Schnupperstunde möglich. Anmeldung erforderlich!

# Saisonstart mit Handwerk

LVR-Freilichtmuseum Lindlar startet in die Saison



Im historischen Backhaus im LVR-Freilichtmuseum Lindlar wird Brot gebacken. Foto: S.K.

Der Frühling lässt die Temperatur steigen - und mit ihr die Laune: Zeit für einen erlebnisreichen Ausflug ins LVR-Freilichtmuseum Lindlar!

Der Saisonstart am Sonntag, den 26. März 2023 ist die erste Veranstaltung des Museums in der diesjährigen Saison. Zwischen 10 und 18 Uhr gibt es viele Handwerksvorführungen, Aktionen und ein umfangreiches Mitmachprogramm für Kinder.

In die historischen Häuser und Werkstätten zieht wieder Leben ein. In der Schmiede erklingt das rhythmische Hämmern und die Sattlerei ist erfüllt vom Ledergeruch, derweil der Sattler mit Nadel und Faden arbeitet. In der Hauswirtschaft wird gezeigt, wie früher gekocht und gebacken wurde und in der Seilerei werden Seile geschlagen. In der Bäckerei liegt der Geruch von frisch gebackenem Brot in der Luft und in der historischen Lumpenreibmühle Müllershammer läuft das Mühlrad. Zudem ist der über 100 Jahre alte Bandwebstuhl im Bandweberhaus Thiemann aus Wuppertal-Ronsdorf in Aktion zu erleben.

Die Steinbruchbahn in der Baugruppe „am Mühlenberg“ präsentiert von 11 bis 16 Uhr einen Vorführbetrieb. Auch für Kinder gibt es zahlreiche Angebote: In der Holz-

werkstatt entstehen Nistkästen für Meisen und Spatzen und Osterester aus Holzlocken. Bogenschießen und Dosenwerfen organisiert die Lindlarer Mitmach-Agentur Springfloh. In der Zehntscheune gibt es historisches Spielzeug zum Ausprobieren. Auch beim Papiertheater papirniks und der Märchenerzählerin kommen die Kleinen auf ihre Kosten.

Für das leibliche Wohl sorgt die Museumsgaststätte Lingenbacher Hof mit Bergischen Waffeln und Grillspezialitäten. Am historischen Kiosk aus Wermelskirchen gibt es neben allerlei Süßigkeiten auch Kaffee, Getränke, gebrannte Mandeln und Popcorn. Der Museumsförderverein bietet Kaffee, Kaltgetränke und Würstchen mit Museumsbrot an. Darüber hinaus gibt es Waffeln, Crêpes, Flammkuchen, Pommes, frites und frische Champignons. Nordkasse und Nordparkplatz des Museums sind geöffnet.

## Saisonstart im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

**Termin:** Sonntag, 26. März 2023, 10 bis 18 Uhr

**Eintritt:** Erwachsene 9,00 Euro; Kinder unter 18 Jahren frei

**Ort:** Museumsgelände in Lindlar-Steinscheid

**Information:** Museumsladen; Tel. 02266 471920

**www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de**



Bei gutem und trockenem Wetter im LVR-Freilichtmuseum Lindlar zu sehen: Feldarbeiten mit Pferden. Foto: S.K.



In der Schmiede erklingt das rhythmische Hämmern beim Saisonstart im LVR-Freilichtmuseum Lindlar. Foto: Dominik Schmitz, LVR-ZMB

## BSV Bielstein verpflichtet Wunschspieler

Der BSV Viktoria Bielstein kann die nächsten zwei Neuzugänge für den kommenden Sommer verkünden: Mit Bastian Buik und Nikolas Mennicken kommen dabei zwei Wunschspieler nach Bielstein.

Der 20-jährige Bastian Buik geht in seinem zweiten Seniorenjahr aktuell noch für den Städtensachbarn aus Drabenderhöhe auf Torejagd. Ab Sommer wechselt der Offensivspieler dann nach Bielstein. Dort freut man sich auf einen abschlussstarken und schnellen Spieler: „Bastian ist unser absoluter Wunschspieler. Er ist ein großes Talent im Oberbergischen und wurde auch schon von höherklassigen Vereinen umworben. Umso stolzer sind wir, dass sich Bastian für uns und unser neues Projekt entschieden hat“, erklärt der sportliche Leiter Björn Schumacher.

Deutlich defensiver, aber nicht weniger talentiert ist der 19-jährige Nikolas Mennicken. Er stößt von der Nümbrechter Zweitvertretung zur Viktoria aus Bielstein. Schumacher ist über die Verstärkung für die Defensive sehr glücklich:

„Nikolas ist ein junger, talentierter Spieler, der schon sehr viel mitbringt und sich jetzt unter Sven (Reuber) noch einmal weiterentwickeln will. Auch er hatte Angebote von höherklassigen Vereinen - und auch er hat sich ganz bewusst für uns entschieden. Darüber sind wir sehr glücklich.“ Auch der neue Trainer Sven Reuber zeigt sich mit den Transfers sehr zufrieden: „Die Zusagen von Bastian und Nikolas zeigen, dass wir mit unserem Konzept, auf junge Leute aus der Region zu setzen, einen guten Ansatz fahren. Wir sind super happy, dass die beiden uns ab dem kommenden Sommer verstärken.“

Neben den sechs externen Neuzugängen steht für Schumacher und Reuber auch die Bindung und Weiterentwicklung der eigenen Nachwuchskräfte im Vordergrund. Erste Gespräche mit dem Kader wurden bereits geführt. Dazu Schumacher: „Wir sind mit der Entwicklung unserer A-Jugend in den letzten Jahren sehr zufrieden. Die Verzahnung zwischen unserer U19 und unseren Seniorenmannschaften läuft richtig gut, was



nicht zuletzt auch an der gegenseitigen Fan-Unterstützung bei den jeweiligen Spielen zu beob-

achten ist. Wir freuen uns auf die Jungs, die in den kommenden Jahren hochkommen.“

## 85 Jahre und voller Tatkraft

### HBW dankt Edith Koester für ihren Einsatz

Edith Koester sowie ihre Nichten Monika und Petra Seinsche verkaufen seit vielen Jahren handgemachte Produkte zugunsten des HBW-Hauses „Arche Noah“ - Im vergangenen Jahr nahmen sie so viel ein, wie niemals zuvor.

Vor 28 Jahren begann Edith Koester, Postkarten mit eigenen Fotomotiven zu gestalten und für den guten Zweck zu verkaufen. Heute ist sie 85 Jahre alt und immer noch mindestens genauso fleißig bei der Sache wie eh und je. Über das Jahr strickt sie unermüdlich Socken, Schals, Mützen und Stulpen, im Sommer kocht sie Marmelade ein, manchmal bis zu 40 Gläser am Tag. Mit ihrem Eifer hat sie längst auch ihre Nichten Petra und Monika Seinsche angesteckt. Gemeinsam verkaufen die drei Damen ihre selbstgemachten Artikel auf Märkten in der Region. Im vergangenen Jahr hatte das Trio auf dem Frühlings- und Weihnachtsmarkt ebenso einen Stand wie auf dem Herbstmarkt

in Marienhagen und dem Weihnachtsmarkt in Wiehl. Allein 299 Paar selbstgestrickte Socken wechselten dabei die Besitzer. Selbst ihren 85. Geburtstag hat Edith Koester um einen Markt „herum geplant“: Am Morgen wurde mit der Familie gefeiert, am frühen Vormittag stand sie an ihrem Stand. Dieser Elan wurde mit den höchsten Einnahmen, die das Damen-Trio jemals erwirtschaftete, belohnt: Knapp 3.000 Euro nahmen sie 2022 ein und rundeten den Betrag aus der eigenen „Skat-Kasse“ auf 2.000 Euro spendeten die drei Damen erneut an das Wohnhaus „Arche Noah“ der HBW Haus für Menschen mit Behinderung GmbH, in dem Monika Seinsche als Betreuerin arbeitet. In dem Wiehler Wohnhaus leben 16 Menschen mit geistiger und z.T. körperlicher oder psychischer Beeinträchtigung in zwei Wohngruppen. Die stattliche Summe stockt erneut das Spendenkonto des Hauses

auf, mit dessen Hilfe Extra-Anschaffungen und Ausflüge finanziert werden. Über weitere 1.000 Euro konnte sich die Tafel freuen. Selbst in den Corona-Jahren 2020 und 2021, in denen alle Märkte ausfielen, unterstützten die drei Damen das HBW. Sie verkauften ihre selbstgemachten Artikel kurzerhand statt auf Märkten im

Freundes- und Bekanntenkreis. Für dieses unermüdliche Engagement bedankten sich nun HBW-Geschäftsführer Jens Kämper und Gesamtleiter Andreas Lamsfuß mit einer Einladung zum Kaffeetrinken und Blumensträußen. „Das gesamte HBW bewundert Ihr Engagement und ist Ihnen zutiefst dankbar“, so Kämper.





## Klar Schiff machen in der virtuellen Welt

Darauf sollten Bewerber bei der Pflege ihrer Social-Media-Profile achten

Endlich wieder aufräumen und gründlich ausmisten: Das ist von Zeit zu Zeit nicht nur für die eigene Wohnung wichtig, sondern erst recht für das virtuelle Zuhause. Denn Arbeitgeber suchen häufig online nach geeigneten Kandidaten und verschaffen sich im Web einen ersten Eindruck. Die eigenen Profile sollten daher aktuell und frei von eher fragwürdigen Inhalten oder Schnappschüssen sein. Zudem werden viele Positionen direkt über Empfehlungen und Netzwerke besetzt. Ein aktives Auftreten auf geeigneten Plattformen kann sich somit auszahlen.

### Der erste Eindruck zählt

Wie wirkt man auf Personen, die einen noch nicht kennen? Dies lässt sich herausfinden, indem man den eigenen Namen in die Suchmaschine eingibt. Schließlich gehen auch Personalverantwortliche meist so vor, um herauszufinden, ob Bewerber zur Unternehmenskultur passen könnten. „Oft findet man bei der Onlinesuche lange vergessene Einträge wieder, die einem heute womöglich unangenehm sind. Ein regelmäßiges Aufräumen ist daher unbedingt zu empfehlen“, sagt Bastian Krampf von Adecco Personalienstleistungen. Die Porträtfotos sollten aktuell sein und zum professionellen Anspruch passen.

Noch mehr gilt das für Karriereportale wie LinkedIn oder Xing. Hier geht es vor allem um das digitale Selbstmarketing: Berufsstationen, Qualifikationen, aber auch persönliche Stärken dürfen selbstbewusst präsentiert werden. Tipp: Neben der aktuellen Berufsbezeichnung lassen sich dort Hashtags setzen, um mit Kernaufgaben und Kenntnissen leichter gefunden zu werden. Eine vollständige Übersicht der bisherigen Arbeitsstationen gehört ebenfalls zu den Grundlagen. „Wer darüber hinaus aktiv professionelle Inhalte erstellt, teilt und kommentiert, macht auf sich aufmerksam und zeigt die eigene fachliche Expertise“, erklärt Bastian Krampf weiter.

### Systematisch aufräumen

Neben Karriere- und Businessplattformen tummeln sich viele heute ebenfalls in den eher privat ausgerichteten sozialen Medien. Doch auch hier sollten Bewerber seriös auftreten. Bilder, Beiträge, Kommentare und alles, was dem eigenen Ruf schaden könnte, sollte man tunlichst löschen – selbst wenn es sich buchstäblich um Jugendsünden handelt. Auf Facebook zum Beispiel kann man einschränken, wer einen auf Fotos markieren darf. Dadurch lassen sich unangenehme Überraschungen vermeiden.

Unter [adecgroup.de](https://www.adecgroup.de) etwa gibt es viele weitere Tipps für das digitale Eigenmarketing und die Jobsuche. Noch ein Tipp, der auf alle sozialen Plattformen zutrifft: Ein systematisches Aufräumen der eigenen Kontaktliste schafft Klarheit und sorgt dafür, dass man selbst relevantere Beiträge angezeigt bekommt. (djd)



In der virtuellen Welt überzeugen: Stellensuchende sollten ihre Onlineprofile regelmäßig überprüfen und stets aktuell halten. Foto: djd/adeccogroup.de/Unsplash/Austin Distel

**Wir halten Sie warm!**

**Wir suchen Verstärkung!**  
Bewirb dich jetzt als Azubi im SHK-Handwerk

**ROHRBECK GmbH**  
Sanitär- & Heizungstechnik

Rohrbeck GmbH  
Hilgenstock 15  
51580 Reichshof-Eckenhagen  
Telefon 02265/693  
info@rohrbeck-gmbh.de

**METALLBAU ZUKUNFT**

**SCHIEBETÜR? FEHLT.**  
FEHLEN AUCH: 50.000 FACHKRÄFTE UND AZUBIS IM METALLBAU.

**KOMM IN UNSER TEAM! DICH ERWARTEN:**

- ein sicherer Arbeitsplatz
- abwechslungsreiche Projekte im Team
- familiäres Arbeitsumfeld

**Metallbau Altwicker**

Informiere dich jetzt über freie Ausbildungsstellen in unserem Unternehmen, z. B. als Technische/r Systemplaner/in für Stahl- und Metallbautechnik oder als Metallbauer/in auf [www.metallbau-altwicker.de](http://www.metallbau-altwicker.de)  
**Wir freuen uns auf dich.**

## 5 Tipps für einen schlanken und personalerfreundlichen Lebenslauf

Nur relevante Stationen für den Lebenslauf auswählen /  
 Übertreibungen und Falschangaben fallen Führungskräften schnell auf

Die Online-Partnerbörse für Arbeitnehmer und Arbeitgeber JobMatch.pro hat die 5 wichtigsten Tipps für Bewerber gesammelt, mit denen ihre Bewerbung schlank aber dennoch aussagekräftig wird. Faktoren, die jeden Personaler freuen dürften.

**Nr. 1: Soft Skills mit Bedacht wählen**  
 Teamfähig, flexibel, organisiert, zielorientiert, zuverlässig, kreativ, belastbar, ehrgeizig - die Liste kann bis ins Unendliche fortgeführt werden. Häufig finden sich solche Aufzählungen auch im Lebenslauf oder Anschreiben. In der Realität stellt sich dann heraus: ein Bewerber ist gar nicht so belastbar und auch die kreativen Fähigkeiten sind ausbaufähig. Wer mit tollen Eigenschaften in der Bewerbung um sich wirft, darf im Arbeitsalltag nicht verwundert sein, wenn er hinter den Erwartungen zurückbleibt. Hier gilt also: Lieber nur die Eigenschaften auswählen, mit denen man sich guten Gewissens charakterisieren kann. So erhalten Recruiter einen ehrlichen Eindruck über zukünftige Mitarbeiter. Und wer Angst hat, sich damit nicht genügend von Mitbewerbern abzusetzen, den kann Unternehmer und JobMatch.pro-Gründer Peter Steinbach beruhigen: „Niemand ist perfekt, das wissen auch Recruiter. Deshalb: Wenn sich ein Bewerber mit sehr vielen positiven Eigenschaften im Lebenslauf selbst lobt, wirkt

das häufig eher unglaublich als beeindruckend.“

**Nr. 2: Die Karriere beginnt nicht im Kindergarten**

Wer bei seinem Bildungsweg im Lebenslauf mit dem Kindergarten oder der Grundschule beginnt, sollte sich noch einmal eine wichtige Frage stellen: Was will mein zukünftiger Arbeitgeber wirklich von mir wissen? „Recruiter und Führungskräfte interessiert natürlich, was einen Bewerber für die ausgeschriebene Stelle qualifiziert“, so Steinbach. Deshalb rät er Arbeitnehmern ganz klar: „Machen Sie es denjenigen, die Ihre Bewerbung lesen, möglichst einfach. Die letzte und wichtigste Ausbildungsstation gehört an den Anfang. Und im Zweifelsfall genügen zunächst die Nennungen der bisher letzten beiden Berufsstationen.“

**Nr. 3: Die Stelle bekommt nicht immer der mit den meisten Praktika**

Beim Berufsweg gilt wie bei der Ausbildung: Qualität vor Quantität. Das erste Orientierungspraktikum in der Schulzeit muss nicht unbedingt interessant sein für ein Unternehmen. Es ist wichtig zu sehen, dass auch Berufseinsteiger schon Arbeitserfahrung etwa in Form von Praktika gesammelt haben. Aber auch hier sollte sich jeder vorher Gedanken machen: Was interessiert meinen zukünftigen Arbeitgeber? Und was ist relevant für die Stelle?

**Nr. 4: In der Schule mal ein Jahr Französisch gehabt?**

In punkto Sprachkenntnisse schummeln Bewerber am dritthäufigsten in ihrer Bewerbung, wie eine Umfrage unter deutschen Führungskräften ergeben hat. Wer ein Jahr lang Französisch in der Schule gelernt hat, schreibt das gern einmal unter „Anfängerkenntnisse“ in den Lebenslauf. In Wahrheit sind aber nur ein bis zwei Sätze übrig geblieben aus dieser Zeit. Damit machen sich Bewerber das Leben meist selbst unnötig, weiß Steinbach: „Übertreibungen bei Sprachkenntnissen fallen sehr schnell auf. Ich rate Bewerbern, es sich selbst einfach zu machen und generell nur die Fähigkeiten anzugeben, die sie

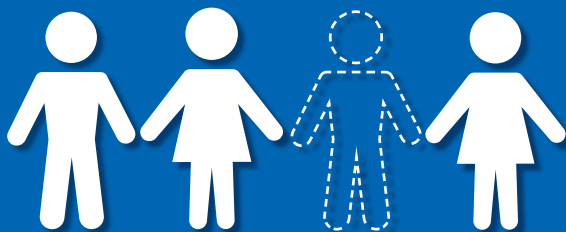
auch beherrschen.“

**Nr. 5: Kurz und informativ: keine unnötigen privaten Informationen im Anschreiben**

Bei der Bewerbung offen zu sein ist löblich, aber oft nicht nötig. Welche Berufe die Eltern ausüben oder mit wie vielen Geschwistern man aufgewachsen ist, solche Angaben sind für den Job nicht so wichtig. Recruiter erhalten jede Woche teils hunderte Bewerbungen, die sie lesen und erfassen müssen. Wer bei den Personalern also wirklich im Gedächtnis bleiben will, fasst sich im Anschreiben kurz und bringt prägnant auf den Punkt, warum er oder sie für die Stelle geeignet ist. (JobMatch.pro)



### Ohne dich fehlt was.\*



\* Deshalb freuen wir uns jetzt schon auf deine Nachricht!

**KONTAKT:** Engelsstift | Jakob-Engels-Straße 4  
 51588 Nümbrecht | [www.engelsstift.fliedner.de](http://www.engelsstift.fliedner.de)

- Auszubildende zur **Pflegefachkraft**
- Auszubildende in der **Pflegefachassistenz** (m/w/d)



In unserer Einrichtung der stationären Pflege „Engelsstift“ in Nümbrecht leben pflegebedürftige Menschen ab 18 Jahren mit unterschiedlichen Pflegegraden.



 **Theodor Fliedner Stiftung**  
 Perspektive Mensch – seit 1844.

## Selbstbewusst auf einen neuen Job bewerben

Geförderte Coachings helfen dabei, genau die passende Stelle zu finden

(djd). Ein umfassender Lebenslauf und ein ansprechendes Motivations schreiben allein reichen heutzutage oft nicht mehr aus, um einen Traumjob zu ergattern. Wenn es mit der Einladung zum Bewerbungsgespräch nicht richtig klappt, obwohl alle Anforderungen an die ausgeschriebene Stelle erfüllt sind, kann es am Bewerben selbst liegen - denn das ist ein ganzheitlicher und komplexer Prozess. Vielen Jobsuchenden hilft deshalb ein Bewerbungscoaching. Dabei geht es in vielen Fällen darum, Bewerber dazu zu befähigen, die eigenen Stärken zu erkennen und Hemmnisse, etwa eine negative Selbstwahrnehmung und -darstellung, zu identifizieren.

Häufig fördert das Jobcenter oder die Agentur für Arbeit ein solches Coaching, das zum Beispiel beim Bildungsanbieter GFN durchgeführt werden kann. Auch, wenn Bewerbungstrainings sehr individuell angelegt sind, sollten vier Punkte immer dazugehören.

### 1. Mindset-Check

Ein Grund für erfolglose Bewerbungsverfahren ist häufig, dass Menschen ihre eigenen Stärken nicht kennen. Es ist deshalb wichtig, Folgendes zu hinterfragen: Worin bin ich wirklich gut? Welche positiven Faktoren bringe ich mit? Im Bewerbungstraining kann die neutrale Sicht des Coaches helfen, Antworten zu finden.

### 2. Angebots-Check



Beim Bewerbungsgespräch darf man ruhig selbstbewusst auftreten. Foto: djd/GFN/nenetus - stock.adobe.com

Beim Angebotscheck werden zuerst passende Stellen identifiziert. Zudem findet eine Beschäftigung mit dem Unternehmen statt, um sich ohne vorformulierte Standardsätze individuell und passend bewerben zu können. Unter [www.gfn.de](http://www.gfn.de) gibt es detaillierte Informationen zu diesem und anderen Punkten und auch zu Finanzierung und Förderung.

### 3. Social Media-Check

„Ein Profil auf Xing und LinkedIn zu haben, ist heute essenziell“, berichtet Job-Coach Fiona Nuding. „Es dient der Suche nach passenden Jobs, aber auch, um von Recruitern gefunden zu werden.“ In Trainings steht deshalb auch die treffende Selbstdarstellung auf sozialen beruflichen Netzwerken

auf der Tagesordnung.

### 4. Präsentations-Check

Zuletzt ist der Präsentationscheck für das persönliche oder gegebenenfalls auch virtuelle Bewerbungsgespräch wichtig. Für ein selbstbewusstes Auftreten ist auch hier das Vertrauen in sich selbst und die eigenen Stärken entscheidend. „Einfacher wird es zudem, wenn man sich bewusst macht, dass diese Gespräche keine Einbahnstraße sind“, erklärt GFN-Standortleiterin Michaela Ortega-Dax. „Personalverantwortliche suchen zwar nach passenden Fachkräften. Sie müssen umgekehrt aber auch jeden Bewerber und jede Bewerberin von sich als gutem Arbeitgeber überzeugen.“ (djd)



Ein Bewerbungsgespräch ist immer ein Dialog, bei dem auch der Arbeitgeber auf dem Prüfstand steht. Foto: djd/GFN/nenetus - stock.adobe.com



Als erfolgreiches, mittelständisches Familienunternehmen sind wir kompetenter Partner für die Herstellung von Rohren aus vielen verschiedenen Kupferlegierungen. Mit ca. 80 qualifizierten und engagierten Mitarbeitern produzieren wir Rohre, die weltweit in den unterschiedlichsten Industriezweigen zum Einsatz kommen.

**Wir bilden aus:**

## Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

**Unser Angebot:**

- Es erwartet dich eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Unternehmen mit netten Kollegen.
- Nach deiner Ausbildung ist unser festes Ziel, dich zu übernehmen.
- Sicherer Arbeitsplatz in einem Familienunternehmen

**Interesse geweckt?**

Dann schicke uns deine Bewerbung – vorzugsweise per E-Mail – bitte an:

**Emil Müller GmbH Metallwerk** · zu Hd. Herrn Michel · An der Autobahn 1 · 51580 Reichshof-Hespert  
 personal@mueller-hespert.de · [www.mueller-hespert.de](http://www.mueller-hespert.de)



**Emil Müller GmbH  
 Metallwerk – Hespert**  
**Rohre aus Kupfer  
 und Kupferlegierungen**

Noch  
 Azubi-Plätze für  
 August 2023  
 frei!



Jacob Lund - stock.adobe.com

## ICH, DU... WIR!

WIR STEHEN AN DER SEITE VON MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG! WO STEHST DU?

### BEWIRB DICH JETZT

- Ausbildung als Heilerziehungspfleger (m/w/d)
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Bundesfreiwilligendienst

#### Das bieten wir dir:

- Spannende Aufgaben in einem starken Team
- Attraktive Ausbildungsgehälter
- Beste Chancen für eine Übernahme

#### WILLST DU DABEI SEIN?

Dann informiere dich online über unsere Angebote und Aufgabengebiete. Wir freuen uns auf dich und sind bei Fragen auch gerne persönlich für dich da.



Haus für Menschen mit  
Behinderung Wiehl GmbH

Kathrin Lebon  
02261/6069 – 122  
bewerbung@hbw-wiehl.de  
[www.hbw-wiehl.de](http://www.hbw-wiehl.de)

Fritz-Kotz-Straße 4 / 51674 Wiehl

## Wer fragt, gewinnt

### So können Bewerber im Vorstellungsgespräch punkten

„Welche beruflichen Ziele möchten sie in den kommenden Jahren erreichen?“ oder „Was sind ihre größten Stärken?“ Wenn ein Vorstellungsgespräch vereinbart ist, bereiten sich Bewerber auf gängige Fragen von Personalleitern vor und legen sich passende Antworten zurecht. Nur wenige denken jedoch daran, sich eigene Fragen zu überlegen. Dabei geht es bei der Bewerbungsrunde doch darum, dass sich beide Seiten ein Bild voneinander machen. Zudem signalisieren Bewerber mit Nachfragen, dass sie sich intensiv mit einem Jobangebot befasst und großes Interesse daran haben.

#### Mit Fragen können Bewerber Eindruck machen

Geld ist zwar wichtig, aber längst nicht mehr der alleinentscheidende Faktor bei der Jobwahl. Eine aktuelle Umfrage des Personaldienstleisters Adecco zeigt, dass für Arbeitnehmer nach dem Gehalt (53 Prozent der Befragten) vor allem die Arbeitsatmosphäre (36 Prozent) und Karrierechancen (25 Prozent) eine bedeutende Rolle spielen. Mit den richtigen Fragen lässt sich daher bereits im Vorstellungsgespräch klären, ob eine potenzielle Stelle den persönlichen Vorstellungen entspricht und zu den Fähigkeiten passt. Dazu gehört es, sich schon im Vorfeld der eigenen Stärken und Wünsche an die berufliche Entwicklung bewusst zu werden. Unter [adecco.de/blog](http://adecco.de/blog) etwa gibt es weitere Tipps dazu.

Im Vorstellungsgespräch helfen dann Fragen zu den Möglichkeiten zur Weiterentwicklung innerhalb des Unternehmens, der Unternehmenskultur und den Kontakten in der täglichen Zusammenarbeit, um einen Eindruck der Aufgaben der ausgeschriebenen Position zu erhalten. Zudem entsteht so ein echter Dialog, der dazu beitragen kann, dass sich Kandidaten bei den Entscheidern erfolgreich von Mitbewerbern abheben.

#### Großes Interesse am Unternehmen signalisieren

Eine gute Gesprächstaktik für Bewerber kann es etwa sein, sich nach täglichen Abläufen im Unternehmen zu erkundigen oder um persönliche Einblicke in die Büros oder die Fertigung zu bitten. „In jedem Fall empfiehlt es sich, jedes Vorstellungsgespräch individuell vorzubereiten und sich zuvor intensiv mit dem jeweiligen Unternehmen, seinen Produkten, der Marktposition sowie den wichtigsten Wettbewerbern zu befassen“, erklärt Henrik Straatmann vom Personaldienstleister Adecco. Fragen wie „Welche Qualitäten weisen die besten Mitarbeiter im Unternehmen auf?“ oder „Passe ich ihrer Meinung nach in das Unternehmen?“ unterstreichen zusätzlich das große Interesse des Bewerbers. Und eine Frage sollten Bewerber am Ende des Gesprächs keinesfalls vergessen: „Wann kann ich damit rechnen, wieder von ihnen zu hören?“ (djd)



Mit gezielten Fragen können Bewerber im Vorstellungsgespräch ihr Interesse an einem Job untermauern. Foto: [djd/adeccogroup.de/Unsplash/Tim Gouw](http://djd/adeccogroup.de/Unsplash/Tim Gouw)

## Soft Skills - diese Punkte runden den Lebenslauf ab

Warum längere Urlaubsreisen, außergewöhnliche Hobbys und fundiertes IT-Know-how in den Lebenslauf gehören

Wenn Personalverantwortliche den Lebenslauf von Bewerbern genauer unter die Lupe nehmen, sichten sie zuerst die beruflichen Stationen und prüfen dann, ob alle Angaben mit einem Zeugnis oder Zertifikat belegt werden. Diese Fakten zählen zum Muss in jedem Lebenslauf. Der Recruiting-Dienstleister IQB Career-Services erklärt, welche optionalen Angaben das Profil zusätzlich abrunden und Facetten der Persönlichkeit vermitteln, die über das bloße Berufsprofil hinaus gehen.

**Tipp 1: Auslandsaufenthalte - auch längere Urlaubsreisen**

Der USA-Schüleraustausch in der 11. Klasse ist vielleicht schon einige Jahre her und gehört dennoch in den Lebenslauf. Denn der Auslandsaufenthalt zeigt, dass

der Bewerbende schon in der Schulzeit aufgeschlossen gegenüber Neuem war und eine große Herausforderung angenommen hat - Eigenschaften, die im Berufsleben von Vorteil sein können. IQB-Geschäftsführerin Susanne Glück: „In den Lebenslauf gehören auch längere privat organisierte Auslandsaufenthalte. Wer nach dem Studium sechs Wochen durch Europa reist oder Südamerika auf eigene Faust erkundet, zeigt Organisationstalent und Flexibilität.“

**Tipp 2: Hobbys - gerne außergewöhnlich**

Hobbys sind kein Muss im Lebenslauf, können aber wichtig für den Gesamteindruck der Bewerbung sein. Grundsätzlich gilt: Hobbys nur erwähnen, wenn sie das Berufs- und Persönlichkeits-

profil sinnvoll abrunden. Wer sich beispielsweise in der Outdoorbranche bewirbt, sollte seine Vorliebe für Mountainbiketouren angeben. Ein Faible für Yoga kann mit einer gesunden Work-Life-Balance in Verbindung gebracht werden. Und wer sich ehrenamtlich bei der lokalen Tafel engagiert, präsentiert sich als empathische Person. Susanne Glück: „Lesen kann als Hobby schnell langweilig und beliebig wirken, daher empfehlen wir diese Angabe nicht für den Lebenslauf. Ist ein Hobby hingegen außergewöhnlich, kann es die Aufmerksamkeit von Recruitern wecken.“

**Tipp 3: IT-Kenntnisse - nur fundiertes Wissen angeben**

Heutige Personalerinnen und Personaler gehen davon aus, dass die Bewerbenden alle gängigen

Text- und Tabellenverarbeitungsprogramme umfassend beherrschen. Wer in seinem Lebenslauf explizit darauf hinweist, kann möglicherweise als rückständig eingestuft werden. Spezielle Programme und Tools in Berufen wie Grafik, Zeitungserstellung oder Onlinekommunikation hingegen gehören in den Lebenslauf, denn wer sie beherrscht, kann sich von anderen Kandidatinnen und Kandidaten abheben. Insbesondere bei IT-Kenntnissen gilt: Auch wenn sie in der Bewerbung nicht mit einem Zertifikat belegt werden müssen, sollten Bewerbende die angegebenen Programme tatsächlich beherrschen. Denn: Falls es zu einem Probearbeitstag kommt und man mit dem Tool aktiv arbeiten soll, fallen Wissenslücken schnell auf. (IQB)

## Deine Zukunft beginnt bei REIKU



### Ausbildung zum/zur Verfahrensmechaniker/in

(Kunststoff-Formgeber/in) Fachrichtung Kunststoff/Extrusion

Wir suchen kontaktfreudige und technisch interessierte junge Menschen, die langfristig unser Team verstärken und Spaß an eigenverantwortlichem Arbeiten haben.

Übrigens: wer bei REIKU hineinschnuppern möchte, liegt mit einem **Praktikum** bei uns genau richtig.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung per E-Mail an:

**REIKU GmbH** · Robert-Bosch-Str. 3 · 51674 Wiehl-Bomig · Tel.: 02261 7001-0 · [personal@reiku.de](mailto:personal@reiku.de) · [www.reiku.de](http://www.reiku.de)



## Ev. Freikirchliche Gemeinde Mühlen-Bielstein

Mühlenfeldstr. 9, 51674 Wiehl-Mühlen  
www.efg-muehlen.de

**Gottesdienste /  
Veranstaltungen  
Ostern neu erleben**

**bis zum 2. April**  
**Freitag, 17. März**  
19.30 Uhr - Filmabend  
„THE CHOSEN“  
**Sonntag, 19. März**  
10 Uhr - Gottesdienst, Predigt:

Matthias Ekelmann  
**Sonntag, 26 März**  
10 Uhr - Gottesdienst mit Posauenenchor, Predigt: Sascha Post  
**Sonntag, 2. April**  
10 Uhr - Gottesdienst mit

Abendmahl, Predigt: Helmut Ruland  
**Vorschau**  
Montag, 3. April, bis Donnerstag, 6. April, Kinderferienwoche (Anmeldung erforderlich)

## Ev. Kirchengemeinde Wiehl

### Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

**Samstag, 18. März**  
11 bis 13 Uhr - Second-Hand-Basar des Kindergartens Samen Korn im Paul-Schneider-Haus  
**Sonntag, 19. März**  
10 Uhr - Gottesdienst im Paul-

Schneider-Haus mit Prädikantin Claudia Braun und dem Posauenenchor Remperg (Streaming-Gottesdienst)  
11 Uhr - Gottesdienst im Seniorenzentrum Bethel, Prädikantin Claudia Braun

17 Uhr - Gospelkonzert „Sing 4 Joy“ mit dem GospelChorWiehl und Band (weitere Infos auf unserer Website)  
**Sonntag, 26. März**  
10 Uhr - Gottesdienst mit Pfarrer Michael Striss im Paul-

Schneider-Haus (mit Abendmahl)  
**Sonntag, 2. April**  
10 Uhr - Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Michael Striss (+ Taufen)  
17 Uhr - Passionskonzert Kreuz(es)ang in der Kirche

## Kath. Pfarrgemeinden Wiehl und Bielstein

### Kirchliche Mitteilungen vom 18. März bis 1. April

**Samstag, 18. März**  
15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Tauffeier Julius Alexander Küppers und Emily Rose Lakatos  
18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein SVM mit Kindermusical „Simon Petrus, Menschenfischer“ anschl. Beichtgelegenheit  
**Sonntag, 19. März**  
10.15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Rosenkranz  
11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe

**Sonntag, 26. März**  
10.15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Rosenkranz  
11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Familienmesse mit Band  
**Montag, 27. März**  
16 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Beichtgelegenheit für kroatische Gemeinde  
**Mittwoch, 29. März**  
8.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Rosenkranz  
9 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein

Hl. Messe  
19.30 Uhr - evang. Kirche Bielstein ökumenische FastAndacht  
**Donnerstag, 30. März**  
10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Andacht - Mütter beten für ihre Kinder  
**Freitag, 31. März**  
8.15 Uhr - evang. Kirche Wiehl Schulgottesdienst der Grundschule Wiehl  
9.15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Kita-Gottesdienst

17.15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Rosenkranz  
18 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe  
**Samstag, 1. April**  
18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Sonntagvorabendmesse zu Palmsonntag  
**In wichtigen seelsorgerlichen Angelegenheiten**  
Pastoralbüro Waldbröl; Tel.-Nr.: 02291/92250; E-Mail: pastoralbuero@kkgw.de

**Mittwoch, 22. März**  
8.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Rosenkranz  
9 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Hl. Messe  
19.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein ökumenische Fastandacht  
**Donnerstag, 23. März**  
10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Andacht - Mütter beten für ihre Kinder  
15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Frauen- und Seniorenmesse  
**Freitag, 24. März**  
9.15 Uhr - Kita St. Franziskus Kita-Gottesdienst  
17.15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Rosenkranz  
18 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe  
**Samstag, 25. März**  
15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Taufe von Paul-Luca Volturo  
18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein SVM anschl. Beichtgelegenheit





## Neue Erkenntnisse zur Wirkung von Myrrhe bei Reizdarmbeschwerden

Das Reizdarmsyndrom (RDS) entwickelt sich zu einer „globalen Volkskrankheit“: Schätzungsweise 11 Prozent der Weltbevölkerung sind davon betroffen. Sie alle leiden an den im Alltag oft sehr belastenden Beschwerden wie Durchfall, Blähungen und Bauchkrämpfen. Trotz großer wissenschaftlicher Bemühungen sind die Reizdarm-Ursachen bis heute noch nicht eindeutig geklärt. Nun gibt es neue Erkenntnisse.

So deuten Untersuchungen darauf hin, dass auch die sogenannten Mastzellen im Darmgewebe von Reizdarm-Patient:innen an der Entstehung der Beschwerden beteiligt sind. Eine aktuelle Studie an der Universität Leipzig hat jetzt gezeigt, dass sowohl Myr-

rhe als auch Kamillenblüten einen stabilisierenden Einfluss auf Mastzellen haben könnten. „Damit haben wir neben den bereits vielfach nachgewiesenen entzündungshemmenden und die Darmbarriere stabilisierenden Effekten eine weitere Wirkung beobachtet, die zur Linderung von Durchfall und Bauchkrämpfen beitragen kann“, erläutert die Pharmakologin Dr. Cica Vissienon, Leipzig.

### Entkrampfend und entzündungshemmend

Seit vielen Jahren wird Myrrhe - die Arzneipflanze des Jahres 2021 - aufgrund ihrer entkrampfenden und entzündungshemmenden Wirkung sowie ihrer stabilisierenden Effekte auf die Darmbarriere erfolgreich eingesetzt - besonderes gegen Durch-

fall, Blähungen und Krämpfe, wie diese auch bei akuten oder chronischen Darmerkrankungen wie Reizdarm auftreten. Eine Beobachtungsstudie mit mehr als 1.000 Patienten in 131 deutschen Arztpraxen belegte, dass die Pflanzenarznei mit Myrrhe bei Reizdarm-Patient:innen zu einer deutlichen Besserung von Durchfall, Blähungen und dem Gesamtbeschwerdebild führt.

### Wichtig für die Darmgesundheit

Die aktuellen Untersuchungen aus Leipzig liefern nun einen weiteren Erklärungsansatz für diese Beobachtungen, denn die Mastzellen im Darmgewebe nehmen eine zentrale Rolle bei der Entstehung der Beschwerden ein: „Mit diesen neuen wissenschaftlichen Er-

kenntnissen lässt sich erklären, wie und warum die unterstützende Behandlung mit einem Myrrhe-Arzneimittel die Reizdarmsymptomatik wirksam lindern kann“, so Vissienon.

Die stabilisierende Wirkung der Myrrhe auf die Darmbarriere ist außerdem wichtig, wenn Patienten Probiotika (lebensfähige Mikroorganismen) einnehmen, denn: Die zugeführten Bakterien können nur bei intakter Darmbarriere - auf einem gesunden Fundament - ihre optimale Wirkung entfalten. Daher ist es sinnvoll, vor und während einer Probiotika-Therapie die Darmbarriere zu stabilisieren, z.B. mit einer Myrrhe-Arznei, damit sich die Bakterien im Darm optimal ansiedeln können. (akz-o)

# nordiska

helping people care

Die NORDISKA GmbH & Co.KG ist ein 1978 gegründetes Unternehmen mit Hauptsitz in Gummersbach, welches sich auf den Vertrieb von medizinischen Hilfsmitteln im Klinikbereich spezialisiert hat. Mittlerweile werden im Direktvertrieb 900 Kliniken in Deutschland und Österreich beliefert, die Lieferung der beratungsintensiven Produkte erfolgt weltweit in 17 Länder.

Mit 80 Mitarbeitern ist NORDISKA einer der größten Arbeitgeber im Raum Gummersbach und ist mit 35.000 ständig lagernden Artikeln und dem selbstentwickelten und produzierten OP-Schuh „KLIMAFLEX“ Marktführer in Deutschland für Klinikbedarf.

Ende 2020 wurde die NORDISKA Akademie ins Leben gerufen, da man Handlungsbedarf sah, die zahlreichen Pflegekräfte bei ihrer täglichen Arbeit zur Seite zu stehen und fachlich zu unterstützen.

Begonnen wurde mit Onlineseminaren. Mittlerweile finden Workshops in der hauseigenen Akademie in Wiehl-Oberbantenberg statt.

Dort lernen die Seminarteilnehmer in Theorie- und Praxisblöcken die richtigen Handgriffe zur Patientengerüstung, was zur Operationsvorbereitung- und Nachsorge enorm wichtig ist, um gesundheitliche Schäden zu vermeiden.

Ebenso bekommt man einen Einblick, wie die tägliche Arbeit in Form von speziellen Techniken und Hilfsmitteln erleichtert werden kann.

Referenten der angebotenen Workshops und Seminare sind OP-Pfleger, die eine teilweise über 40-jährige Berufserfahrung nachweisen können.

Im Jahr 2023 sind 4 Workshops geplant, deren Teilnehmerzahl auf 24 Teilnehmer begrenzt ist.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

**nordiska GmbH & Co.KG** • Viktoria Höhe 1 • 51645 Gummersbach  
 Telefon 0 22 61 – 98 91 0 • Fax 0 22 61 – 98 91 111 • [www.nordiska.de](http://www.nordiska.de) • [info@nordiska.de](mailto:info@nordiska.de)

**Aus der Arbeit der Parteien SPD**

# Die Zukunft liegt bei Ihnen

**Veranstaltung in der Wiehltalhalle mit Raphael Thelen zur Klimakrise**

Am 8. März fand auf Initiative von SPD Wiehl, Die Grünen/Bündnis 90, Die Linke Wiehl ein Vortrag des Journalisten und Autors Raphael Thelen in der Wiehltalhalle ein. Etwa 120 Personen, darunter der Wiehler Bürgermeister Ulrich Stücker und seine für die Wiehler Klimawerkstatt zuständigen Mitarbeiter:innen, kamen der Einladung nach.

Raphael Thelen (Spiegel, Zeit) berichtete als Zeuge des arabischen Frühlings und des Bürgerkriegs in Syrien. Er erzählt von vergangenen und zukünftigen Fluchtbewegungen als Konsequenz und den Szenarien, die er auf einem Flüchtlingsboot miterlebt hat. Zusammenhänge zwischen Dürren im Nahen Osten und der politischen Situation im Westen sind dabei beispielhaft und werden auch mit dem Aufstreben der Rechten in Deutschland verknüpft.

„Eigentlich war ich nie Krisenreporter, sondern immer schon Klimareporter“ sagt Thelen.

Der Berliner Klimaaktivist nutzt bei seiner Erläuterung die Metaphorik eines ins Wasser fallenden Steins, der am Ort des Aufpralls die schlimmsten Auswirkungen verursacht, seine Wellen aber noch viel weiter schlagen. Thelen beschreibt das Bild einer nahezu unbewohnbaren 3-Grad-Welt. Die Geschwindigkeit, mit der der Klimawandel voranschreitet, würde schon sehr bald für das Erreichen von

**Bild: Christian Melzer**

Kippunkten, die unumkehrbare Folgen hätten, sorgen. Der Journalist stellt einen Weg des Systemwandels vor, der nötig sein ist, um die drohende Klimakrise abzubremesen.

„Es gibt Menschen und Konzerne, die über die Auswirkungen unseres umweltschädlichen Handelns, Bescheid wussten“ erklärt Raphael Thelen und beschreibt dabei auch die großen Unterschiede, die mit der vielzitierten „Schere zwischen Arm und Reich“ einhergehen. „Das reichste

1% der Weltbevölkerung ist verantwortlich für 15% des CO<sub>2</sub>- Ausstoßes“.

Am Ende des Vortrages werden nicht nur die Ursachen und Konsequenzen deutlich. Raphael Thelen berichtet ebenso von realen Beispielen vergangener Beteiligungsformate und Bürgergeräten, die im Ergebnis den Willen zur Veränderung deutlich machen. Beispiele aus Gemeinden in Bayern und NRW zeigen zudem, wie die Politik eine Vorreiterrolle für Innovation

und Transformation hin zur Klimaneutralität spielen kann.

„Das Geld, die Ideen, das nötige Format - all das ist da. Es kommt nur drauf an, dass wir das umsetzen.“ schließt er ab.

Anschließend stellten die Zuhörer interessierte Fragen und gaben Anregungen. Dem kräftigen Applaus zu urteilen, stieß das vorgetragene nicht nur auf großes Interesse, sondern auch große Zustimmung.

Alfred Kraft

**Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD****Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen**

# Licht aus zur Earth Hour 2023

Am 25. März um 20:30 Uhr ist es wieder soweit: Weltweit werden von der kleinsten Hütte bis zur größten Sehenswürdigkeit, in Privathäusern, Unternehmen, städtischen Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten die Lichter gelöscht. Als weithin sichtbares Zeichen für mehr Klimaschutz. Denn nicht nur die fossile Energiekrise erfordert schnelle Antworten, sondern auch die Auswirkungen der Klimakrise sind inzwischen weltweit zu spüren. Wir müssen schneller werden

bei der Umsetzung aller Maßnahmen zur Kohlendioxidreduktion. Das Ausschalten des Lichts am letzten Samstag im März ist vor allem eine symbolische Geste. Es geht weniger darum, eine Stunde lang Energie einzusparen, sondern vor allem darum, Aufmerksamkeit zu wecken. Die Earth Hour will ein Anstoß sein, sich Gedanken über den Umwelt- und Klimaschutz zu machen, aber auch darüber, wie wir gemeinsam eine bessere Zukunft für uns alle gestalten können.

Ob Kartenspielen bei Kerzenschein, Nachtwanderung oder romantisches Candlelight-Dinner: Wer schon einmal bei der Earth Hour mit dabei war, hat bestimmt schon Ideen, wie der Abend in diesem Jahr gestaltet werden könnte. Laut der interaktiven Karte auf der Earth Hour Homepage des WWF haben auch Menschen aus Wiehl in diesem Jahr wieder ihre Teilnahme angemeldet.

Barbara Degener

**Abschalten zur Earth Hour****Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen**



## Wenn Medikamente nicht mehr helfen

### Bluthochdruck und Herzschwäche: Für Betroffene gibt es eine neuartige Therapie

Nach Angaben der Deutschen Hochdruckliga (DHL) leiden 20 bis 30 Millionen Menschen in Deutschland an Bluthochdruck. In der Altersgruppe der 70- bis 79-Jährigen sind sogar drei von vier Personen betroffen. Bluthochdruck ist der Risikofaktor Nummer eins für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und diese sind für die meisten Todesfälle verantwortlich. Auch die chronische Herzschwäche, in der Fachwelt Herzinsuffizienz genannt, ist eine Volkskrankheit - fast vier Millionen Menschen leiden nach Angaben des Deutschen Zentrums für Herzinsuffizienz (DZHI) daran.

#### Viele Betroffene können mit Medikamenten nicht mehr eingestellt werden

Bluthochdruck tut in der Regel nicht weh, daher ist eine große Achtsamkeit der Patientinnen und Patienten wichtig. Die Realität aber sieht anders aus: Denn tatsächlich wissen 30 Prozent der Betroffenen nichts von ihrer Erkrankung, die zu Folgeerkrankungen wie Herzinfarkt oder Schlaganfall führen kann. Patienten mit Herzschwäche kennen dagegen in fast allen Fällen ihre Erkrankung und leiden darunter, denn sie sind körperlich nicht leistungsfähig. Oft können sie nicht einmal eine Treppe hochsteigen oder sind danach aus der Puste und verspüren Atemnot. Ob Bluthoch-

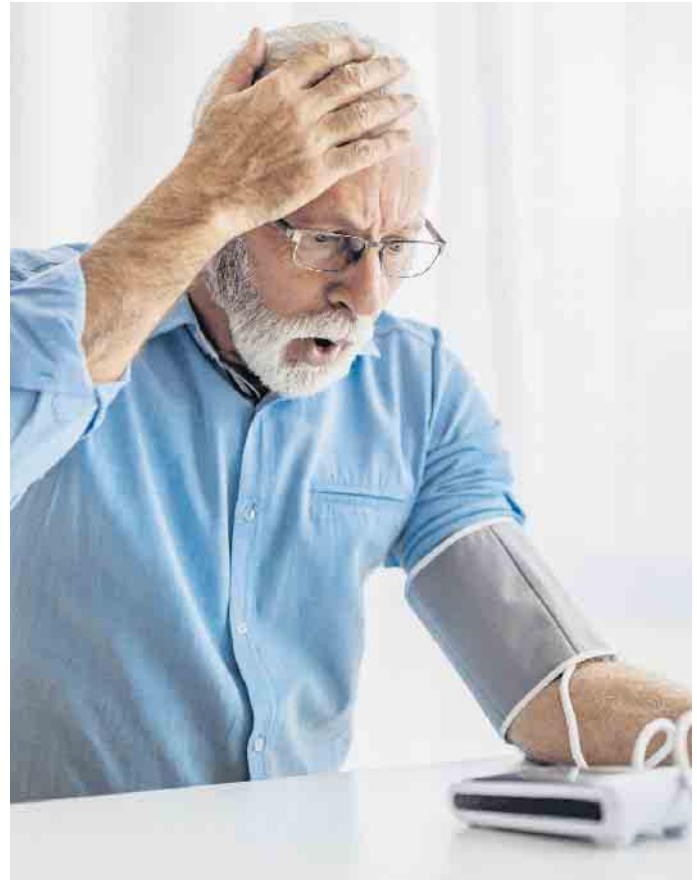
druck oder Herzschwäche: Beide Krankheiten können in den meisten Fällen mit Medikamenten behandelt werden. Immer wieder aber gibt es auch Betroffene, die mit Arzneien nicht mehr ausreichend eingestellt werden können. Für Patientinnen und Patienten steht eine innovative Behandlungsmethode, genannt „BAT“, zur Verfügung.

#### BAT ist wirksam und sicher

Bei der BAT (Barorezeptorenaktivierungstherapie) wird ein Gerät, das einem Herzschrittmacher ähnelt, im Bereich unter dem Schlüsselbein unter die Haut implantiert. Vom Gerät zieht eine Elektrode unter der Haut zur Halsschlagader, an der das Ende der Elektrode befestigt wird. Der Eingriff erfolgt unter Vollnarkose und dauert weniger als eine Stunde. Indiziert ist die Therapie bei Patientinnen und Patienten mit Bluthochdruck oder Herzinsuffizienz, aber nur dann, wenn die Leiden mit Medikamenten nicht oder nicht ausreichend kontrolliert werden können. Für die Therapie beider Erkrankungen konnten Studiendaten die Wirksamkeit und Sicherheit des Geräts nachweisen. Mit ihm konnte der obere Blutdruckwert deutlich gesenkt werden, und zwar sogar dann, wenn eine maximale Medikamententherapie nicht ausreichend war. Herzin-

suffizienz-Patienten wiederum waren körperlich deutlich besser belastbar. Betroffene können sich auf Youtube unter [bit.ly/herztherapie](https://bit.ly/herztherapie) informieren. Erkrankte, die trotz medi-

kamentöser Therapie unter Bluthochdruck oder Herzschwäche leiden, sollten ihre Hausärztin oder ihren Hausarzt auf die Therapieform „BAT“ ansprechen. (djd)



**Bluthochdruck ist der Risikofaktor Nummer eins für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Viele von Bluthochdruck Betroffene können mit Medikamenten nicht mehr richtig eingestellt werden, für sie gibt es eine alternative Therapiemethode. Foto: djd/CVRx/Getty Images**

## Wir wollen Sie glücklich hören!

... darum ist es nicht egal, wo Sie Ihre Hörgeräte kaufen!

**Alle Vorteile im Überblick:**

- Wir gehören zu keinem Hörgeräte-Hersteller – sind also frei in der Beratung!
- Wir sind kein überregionaler Großfilialist – sondern ein regionales Unternehmen!
- Wir sind inhabergeführt – deshalb liegt Ihre Zufriedenheit uns besonders am Herzen!
- Wir bieten Hörgeräte in allen Preis- & Leistungsklassen – auch ohne Aufzahlung!

**DARUM wollen wir Sie von uns begeistern!**

**IHR PERSÖNLICHER GUTSCHEIN:**  
Testen Sie Ihr persönlich angepasstes Hörgerät bei uns bis zu **30 Tage KOSTENLOS!**

Wir wurden ausgezeichnet als:

**TOP 100**  
**AKUSTIKER**  
**2023/2024**

INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG VOM BGM INSTITUT FÜR INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN  
Mehr Infos: [www.top100akustiker.de](https://www.top100akustiker.de)

Ihr besseres Hören & Verstehen ist unser Antrieb!

**Hörgeräteakustik Marcus Brungs**  
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs  
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19  
51766 Engelskirchen-Ründeroth  
**Telefon 02263 9697133**

## Vertragsauflösung in Melsungen

Ausgeliehener Ole Pregler bleibt mindestens drei weitere Jahre in Gummersbach

Rückraumspieler Ole Pregler bleibt dem VfL Gummersbach auch über die aktuelle Spielzeit hinaus erhalten. Der 20-Jährige, der derzeit noch auf Leihbasis von der MT Melsungen bei den Oberbergischen spielt, hat für die kommenden Spielzeiten einen Drei-Jahres-Vertrag bei den Gummersbachern unterschrieben. Ursprünglich war Pregler vertraglich bis 2024 an Melsungen gebunden, der Kontrakt mit der MT wird aber zum kommenden Sommer einvernehmlich aufgelöst. „Ich freue mich sehr, dass wir Ole jetzt endlich komplett zum VfL Gummersbach holen konnten und bedanke mich an der Stelle bei den Verantwortli-

chen der MT Melsungen“, freut sich VfL-Geschäftsführer Christoph Schindler: „Ole ist bereits und wird in den nächsten Jahren ein sehr, sehr wichtiger Spieler des VfL sein und hat allein im vergangenen Spiel gegen Melsungen angedeutet, welches großes Potenzial in ihm steckt!“ Im Sommer 2021 wechselte Pregler, damals noch auf Basis eines Zweitspielrechts, nach Gummersbach, wo er in der 2. HBL eine enorme Entwicklung nahm und mit den Oberbergischen den Aufstieg in die LIQUI MOLY HBL erreichte. Nach einer weiteren Saison auf Leihbasis gehört der Spielmacher ab der Spielzeit 2023/24 fest zum VfL Gummers-

bach. „Ich freue mich sehr, dass Ole bleibt und auch gleich so lange. Ole ist ein junger, sehr talentierter Spieler, der unglaublich hart an sich arbeitet, sehr trainingsfleißig ist und der in meinen Augen alle Möglichkeiten hat, ein sehr guter Spieler zu werden. Er hat eine gute Ausbildung in Melsungen gehabt und hat sich auch hier bei uns weiterentwickelt. Deshalb sind wir sehr glücklich und dankbar, dass er hier bei uns bleibt und erhoffen uns viel von ihm in der Zukunft“, äußert sich Cheftrainer Gudjon Valur Sigurdsson.

Da Pregler seit seiner Ankunft in Gummersbach ohnehin gemäß der Vereinbarung zwischen der MT

Melsungen und dem VfL Gummersbach ausschließlich bei den Oberbergischen trainierte und zum Einsatz kam, halten sich die Änderungen für den Rückraumspieler in Grenzen. „Ich freue mich sehr darauf, die nächsten Jahre im Trikot des VfL Gummersbach zu spielen und ich bin stolz, dass ich weiterhin ein Teil dieser Mannschaft sein darf. Nicht nur, weil ich mich in der Mannschaft sehr wohl fühle, auch weil ich mich freue, weiterhin mit Goggi als Trainer arbeiten zu dürfen“, blickt der Youngster freudig in die Zukunft: „Ich hoffe, dass wir gemeinsam noch viel erreichen werden und uns in der ersten Liga festigen können, um den nächsten Schritt zu machen.“

## Vorverkauf für VfL-Heimspiel gegen Wetzlar gestartet

Nachdem das kommende Heimspiel des VfL Gummersbach in der LIQUI MOLY HBL gegen den THW Kiel bereits kurz nach dem Verkaufsstart ausverkauft war, star-

tet ab sofort der Vorverkauf von Tageskarten für die Partie der Oberbergischen gegen die HSG Wetzlar unter [vfl-gummersbach.de/tickets](http://vfl-gummersbach.de/tickets) sowie an

allen bekannten Vorverkaufsstellen. Die Partie gegen die Nachbarn aus Mittelhessen wird am Sonntag, 23. April, um 16.05 Uhr in der SCHWALBE arena angepfif-

fen. Wie gewohnt ist der Erwerb von Tickets nach Verfügbarkeit auch am Spieltag über die Tageskasse der SCHWALBE arena möglich.

## Dienstjubiläum in der Kreisverwaltung

Der Oberbergische Kreis gratuliert Hariklia Thomas zum 25-jährigen Dienstjubiläum. Oberbergischer Kreis. Hariklia Thomas, Mitarbeiterin beim Amt für Schule und Bildung der Kreisverwaltung, feierte in diesen Tagen ihr 25-jähriges Dienstjubiläum beim Oberbergischen Kreis. Hariklia Thomas startete ihre Tätigkeit beim Oberbergischen Kreis 1997 zunächst im Rahmen eines befristeten Projekts im damaligen Schulverwaltungsamt. Nach einigen Jahren Mitarbeit im technischen Museumsdienst beim Kultur- und Museumsamt auf Schloss Homburg ist die Jubilarin nunmehr seit fast 20 Jahren als Mitarbeiterin des Amtes für Schule und Bildung im Medienzentrum tätig. Kreisdezernentin Birgit Hähn überreichte Hariklia Thomas die Jubiläumsurkunde und dankte ihr auch im Namen von Landrat Jochen Hagt für die in 25 Jahren für den Oberbergischen Kreis geleistete Arbeit. In ihrer Freizeit ist die 55-jäh-

rige Gummersbach sportlich aktiv. Dabei fährt sie, so oft es geht, den Weg zur Arbeit mit

dem E-Bike. Die Mutter von zwei erwachsenen Kindern und inzwischen auch Großmutter,

hat griechische Wurzeln und verbringt ihren Urlaub sehr oft in Griechenland.



Birgit Hähn (Ordnungs-Dezernentin) überreicht Hariklia Thomas die Urkunde für ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Foto: OBK



## Dämmen rechnet sich

Bei hohen Energiekosten amortisiert sich das Sanieren noch schneller



**Angesichts hoher Energiepreise amortisiert sich das energetische Sanieren noch schneller. Foto: djd/IVH/Felix Scholz**

Bis zu einem Drittel der Wärmenergie geht in schlecht oder gar nicht gedämmten Altbauten über die Fassade laufend nach außen verloren. In der Folge muss nachgeheizt werden, Energieverbrauch, Kosten und Emissionen klettern in die Höhe. Ein effektiver Wärmeschutz für die Gebäudehülle zählt daher zu den ersten und wichtigsten Maßnahmen, um weiter steigenden Energiekosten entgegenzuwirken. Zusätzlich zu den Einsparungen können Hauseigentümer bei selbst genutztem Wohnraum weiterhin staatliche Fördermittel nutzen, was das Sanieren noch attraktiver macht.

### Energetische Amortisation in wenigen Monaten

Die fachgerechte Dämmung der Fassade ist ökologisch ebenso wie finanziell ein Gewinn. Dieses Fazit zur Wirkung einer energetischen Modernisierung zieht das Forschungsinstitut für Wärmeschutz e. V. München (FIW) in einer aktuellen Studie aus dem Jahr 2022. Die Kohlendioxid-Emissio-

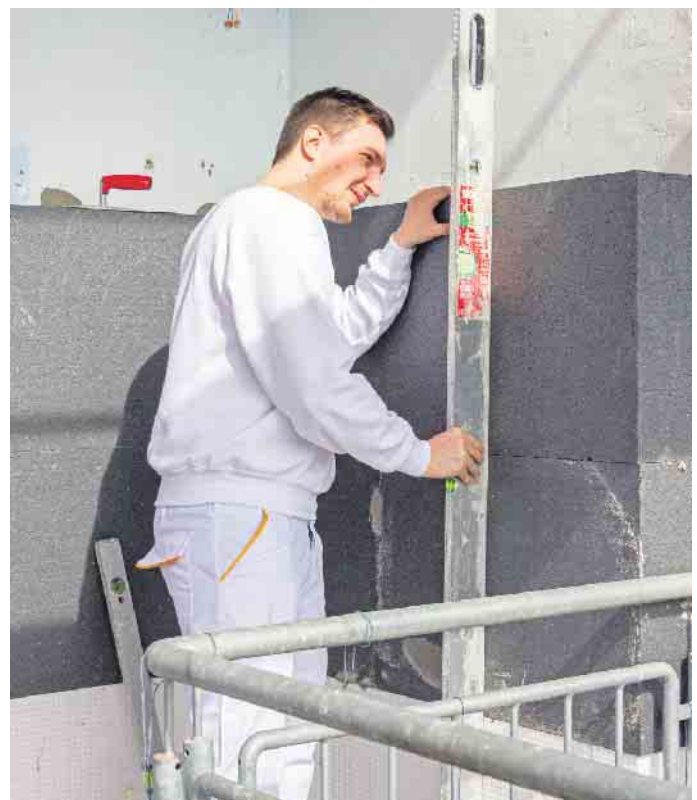
nen, die etwa bei der Herstellung von grauem EPS, einem gängigen Dämmmaterial, entstehen, haben sich in der Nutzung bereits nach fünf bis acht Monaten amortisiert. Ebenso ist die Herstellungenergie innerhalb weniger Monate wieder eingespart. Zu diesem Schluss kommen die Wissenschaftler nach der Auswertung aktueller Umweltproduktdeklarationen der Dämmstoffe. „Da eine moderne Dämmung buchstäblich ein Hausleben lang hält, fällt die energetische, ökologische und ökonomische Bilanz entsprechend positiv aus“, unterstreicht Serena Klein, Sprecherin der Geschäftsführung des Industrieverbands Hartschaum e. V. (IVH).

### Planung und Dämmung durch Fachhandwerker

Als Voraussetzung für eine dauerhaft wirksame Dämmung gilt, dass die Sanierung von erfahrenen Fachbetrieben geplant und ausgeführt wird. Energieberater begleiten den Prozess zusätzlich und können einen individuellen Sanierungsfahr-

plan aufstellen, der exakt für die vorhandene Bausubstanz passende Empfehlungen abgibt. Damit sind aus der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) Zuschüsse von bis zu 25 Prozent der Gesamtinvestitionen möglich. Beispielsweise unter [www.mit-sicherheit-eps.de](http://www.mit-sicherheit-eps.de) gibt es dazu viele weitere Informationen und Tipps für Hauseigentümer. Die Dämmung mit

Hartschaum wie expandiertem Polystyrol (EPS) zählt zu den seit Jahrzehnten bewährten Verfahren. Das Material verbindet eine hohe Dämmleistung mit leichter Verarbeitbarkeit und geringem Gewicht - wichtig gerade für die Altbauanierung. Zudem ist das Material langlebig, sicher und dank heutiger Technik nach Jahrzehnten der Nutzung anschließend recycelbar. (djd)





**INGO WEBER**  
Techn. Fachgroßhandel

Ihr Vorteil:  
Fachleute leisten mehr!

Morsbacher Straße 7  
51580 Reichshof-Denklingen  
Telefon: 02296/90 0422 • Telefax: 02296/90 0423  
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...

**Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967**

**Maler Funke GmbH** *Innenraum- & Fassadengestaltung*  
*Wärmedämmverbundsysteme*  
*Schimmelpilzsanierung*  
*Fußbodenverlegung*  
*Industrieanstrich*

Zum Bürgen 3 • 51702 Bergneustadt-Pernze  
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de  
🌐 [www.maler-funke-gmbh.de](http://www.maler-funke-gmbh.de)

MEISTERBETRIEB

# HOLLÄNDER

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten - Planen - Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

**Notdienst** Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht  
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

## Holz-Fertighäuser können auch regionaltypisches Design

Kein Fertighaus gleicht dem anderen, denn jedes einzelne wird nach den Wünschen der Baufamilie geplant.

Die Gestaltungsmöglichkeiten dabei sind unzählbar: von der Architektur über den Grundriss bis hin zur Ausstattung wird alles individuell ausgedacht und entworfen. „Meist werden Musterhäuser der Hersteller oder gerne auch das Ferienhaus aus dem letzten Traumurlaub am Meer oder in den Bergen als Ideengeber für die Hausplanung herangezogen“, weiß Fabian Tews, Pressesprecher des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF). „So werten Schwedenhäuser, Friesenhäuser, Alpenhäuser oder auch mediterrane Villen in Holz-Fertigbauweise in verschiedensten Regionen ihre Nachbarschaft auf.“

Von der typisch falunroten Fassade aus Holz bis hin zu weißen Sprossenfenstern und einer urgemütlichen Innenausstattung lässt sich das klassische Schwedenhaus heute in moderner und nachhaltiger Holz-Fertigbauweise mit hochgedämmten Wänden und effizienter Haustechnik nachbauen - und zwar überall in Deutschland, wo es der Bebauungsplan zulässt. Gleiches gilt für Friesenhäuser mit Klinkerfassade und drittem Giebel, für Alpenhäuser mit flach geneigtem Satteldach, weiten Dachüberständen und Echtholz-Klapppläden an den Fenstern sowie für Fertighaus-Villen nach mediterranem oder gründerzeitlichem Vorbild oder auch im Bauhausstil. „Früher wurde Fertighäusern nachgesagt, weniger Gestaltungsspielraum zu bieten. Heute sind es gerade Holz-Fertighäuser,



**Wohlfühlwohnen gelingt in einem individuell geplanten Holz-Fertighaus sicher.**

**Foto: BDF/SchwörerHaus/J. Lippert**

die mit ihrer Individualität und Exklusivität in Neubaugebieten oder auch in nachverdichteten Straßen und Vierteln optisch sowie technisch herausstechen“, so Tews. Wer es dabei besonders extravagant mag oder zuhause einfach genauso gemütlich wohnen möchte wie im letzten Traumurlaub, kann entweder auf die Erfahrung der Haushersteller mit regionaltypischer Ar-

chitektur und Ausstattung zurückgreifen oder auch ganz eigene Wünsche in die Hausplanung einbringen. „Die Planung beginnt entweder mit einem vorhandenen Hausentwurf oder aber mit dem ersten Strich auf einem weißen Blatt Papier“, sagt der Sprecher des Branchenverbandes BDF, dem rund 50 führende Fertighaushersteller angehören. Die meisten Fertighäuser werden schlüsselfertig in Auftrag gegeben. Das heißt, die Baufamilie hat im Planungsprozess umso mehr Bau- und Ausstattungsentscheidungen zu treffen. Dafür erhält sie schon weit vor Baubeginn ein detailliertes Bild von ihrem individuellen Traumhaus, von

außen und auch von innen. Die gesamte Arbeit übernimmt bei einer schlüsselfertigen Bauausführung der Haushersteller, die Baufamilie braucht nach der Bauabnahme nur noch einzuziehen. Das heißt, sie hat während der Bauphase alle Freiheiten, ihren Alltag wie gewohnt fortzuführen und zudem genügend Freizeit, den Umzug vorzubereiten. „Mit einem schlüsselfertigen Fertighaus kommt weniger Stress auf - und ist der Umzug erst einmal gemeistert, lässt es sich in einem regionaltypisch inspirierten Holz-Fertighaus mindestens so gemütlich wohnen wie im Urlaub in Schweden oder am Mittelmeer“, ist Tews überzeugt. (BDF/FT)

*Seit über 30 Jahren*



## Krieger

**Landschaftsbau**

**Moderne Gartengestaltung**



- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

**Im Laiengärtchen 2**  
**51674 Wiehl-Weiershagen**

**Tel.: 02262/70 11 86**  
**Fax: 02262/70 11 87**



*JEDES STÜCK  
EIN UNIKAT*

**ENGELSKIRCHEN  
NEUREMSCHIED 11**

**TEL. 02263/2441**

## Fassade nach eigener Fasson

Farbe, Putz oder Klinker: Vielfältige Möglichkeiten für die Gestaltung



Foto: djd/Sto/Martin Baitinger

Die Fassade bildet das Gesicht des Eigenheims. Zusätzlich zur ästhetischen Wirkung soll die Außenhülle aber auch vor Witterungseinflüssen schützen und zu einer guten Energieeffizienz beitragen. Bei der Fassadengestaltung, egal ob Neubau oder Sanierung, sind daher zahlreiche Faktoren zu beachten - zumal es mit Farbe, Putz und Klinkern unterschiedliche Materialien mit jeweils eigenen Eigenschaften gibt.

### Farben in vielen Varianten

Moderne Fassadenfarben sehen nicht nur gut aus, sondern bieten oft zusätzliche Funktionen. Sie schützen vor Algen und Pilzen, vermeiden die Aufheizung der Fassade, verhindern ein Ausbleichen oder können sogar Schadstoffe abbauen. Acrylatfarben sind besonders witterungsbeständig und in vielen Farbtönen erhältlich. Dispersionsfarben bestehen aus einem Gemisch von Pigmenten, Lösungsmitteln und Bindemitteln. Sie sind ungiftig und punkten mit einem guten Preis. Auf siliziumhaltigen Fassaden kann Silikatfarbe zum Einsatz kommen, die auch als Mineral- oder Wasserglasfarbe bekannt ist. Sie geht mit dem mineralischen Untergrund eine unlösliche Verbindung ein, dadurch ist sie gut haltbar, witterungsbeständig und farbecht. Welche Fassadengestaltung sich für die individuellen Wünsche empfiehlt, dazu können Profis aus dem Handwerk beraten. Unter [www.sto.de/fachhandwerkersuche](http://www.sto.de/fachhandwerkersuche) etwa finden sich Ansprechpartner aus der Region.

### Fassadengestaltung mit Putz

Sand, Wasser und Bindemittel ermöglichen die Fassadengestaltung mit Putz in individuellen Optiken. Bei Mineralputz handelt es sich um Trockenmörtel, der mit Kalk oder Zement

verbunden wird. Organischer Außenputz basiert auf Bindemitteln wie Silikon, Silikat oder Kunstharz. Durch die wasserabweisende Qualität bieten organische Putze einen hohen Schutz. Zudem lassen sich verschiedenste Gestaltungsformen verwirklichen. Besenputz, Buntstein- und Reibeputz gehören zu Fachbegriffen für die Optik der Oberfläche, die auch vielen Laien geläufig sind. Unter [www.wohnwert-steigern.de](http://www.wohnwert-steigern.de) etwa gibt es Beispiele für gängige Putztechniken und darüber hinaus viele Informationen zu weiteren Möglichkeiten der Fassadengestaltung.

### Klinker für eine zeitlose Optik

Neben Farbe und Putz spielt Klinker eine große Rolle. Häuser mit Klinkerriemchen prägen das Straßenbild ganzer Regionen beispielsweise im Norden und Westen Deutschlands. Das klassische Material wird heute mit einer noch größeren Vielfalt an Farben und Formaten wiederentdeckt. Die moderne Klinkerfassade erlaubt besondere Gestaltungen, gerade im Rahmen der Fassadendämmung. Die Basis dafür bildet stets ein Naturmaterial: Lehm, der entweder zu Klinkern gepresst oder zu Ziegeln geformt und anschließend gebrannt wird. (djd)



Foto: djd/Sto/Martin Baitinger



**Jörg Seinsche  
Forstbetrieb**

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefährfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/908336 – Mobil 0171/7220837  
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de



**JZ Dachdeckermeisterbetrieb**

Dacharbeiten aller Art

- Schräg-, Flach-, o. Satteldach
- Fassaden
- Dachfenster
- Wärmedämmung,
- Wintergärten
- Sonnen- u. Hitzeschutz

**Dachdeckermeisterbetrieb Jörg Ziegeweidt**  
Hassiepen 7 · 51688 Wipperfürth

E-Mail [info@ziegeweidt.de](mailto:info@ziegeweidt.de) Internet [www.ziegeweidt.de](http://www.ziegeweidt.de)

Wir sind auf der Suche nach Gesellen.





Wohnen

Küche

Planen

werkshagen

Wohnen | Küche | Planen Shop

**Werkshagen GmbH**  
Einrichtungshaus  
Olper Straße 39  
51702 Bergneustadt-Wiedenest

Marken **MÖBEL**  
Design **KÜCHEN**  
seit über **90 JAHREN**

Jetzt **kostenlosen**  
**Termin** vereinbaren!

Tel. / WhatsApp 02261 40064  
info@werkshagen.de  
[www.werkshagen.de](http://www.werkshagen.de)  
[www.shop.werkshagen.de](http://www.shop.werkshagen.de)

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Samstag, 01. April 2023**  
 Annahmeschluss ist am:  
**24.03.2023 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –  
 nachhaltig & zertifiziert:  
 Made of paper awarded the EU Ecolabel  
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

**IMPRESSUM**  
 DER POSTILLION

**HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG**  
 RAUTENBERG MEDIA KG  
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
 willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:  
 Bianca Breuer und Christoph de Vries  
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:  
 Dunja Rebinski

**ERSCHEINUNG** vierzehntäglich

**V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK**  
 · Informationen aus der Stadt Wiehl  
 Stadtverwaltung Wiehl  
 Bürgermeister Ulrich Stücker  
 Bahnhofstraße 1 · 51674 Wiehl

· Politik  
 SPD Alfred Kraft  
 FDP Dr. Erwin Kampf  
 Bündnis 90 / Die Grünen  
 Marc Zimmermann  
 CDU Larissa Gebser

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wiehl. Zustellung ohne  
 Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media  
 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-  
 renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-  
 weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete  
 Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-  
 der.

**Handhabung für unverlangt hereingegebene  
 Pressematerialien**

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-  
 tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.  
 Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-  
 sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-  
 derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-  
 oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert  
 Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-  
 rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-  
 nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung  
 an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressem-  
 aterials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-  
 re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen  
 elektronischen Medien zu verwenden.

**KONTAKT**

**MEDIENBERATER**  
 Dietmar Kuchheuser  
 Mobil 0178 3351047  
 d.kuchheuser@rautenberg.media

**VERTEILUNG**

Regio Presse Vertrieb GmbH  
 mail@regio-pressevertrieb.de  
 regio-pressevertrieb.de

**SERVICE** Fon 02241 260-112  
 service@rautenberg.media

**REDAKTION** Fon 02241 260-250 /-212  
 redaktion@rautenberg.media

**RAUTENBERG MEDIA ONLINE**

rautenberg.media  
 facebook.de/rautenbergmedia  
 twitter.de/rautenbergmedia  
 instagram.de/rautenberg\_media  
 vimeo.com/rautenbergmedia

**ZEITUNG**

wiehler-postillion.de/e-paper  
 unserort.de/wiehl

**SHOP**

rautenberg.media/anzeigen

**LOKALER GEHT'S NICHT**

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-  
 berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-  
 zeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmateri-  
 al erscheinen auch unter unserort.de, der Social-  
 Media-Plattform von Rautenberg Media.

■ ZEITUNG  
■ DRUCK  
■ WEB  
■ FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

[www.rautenberg.media/kleinanzeigen](http://www.rautenberg.media/kleinanzeigen)

**Fragen zur Verteilung?**

HERR FALK  
 mail@regio-pressevertrieb.de

[www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de) **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

**KLEINANZEIGEN**  
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH  
**ONLINE BESTELLEN**



[rautenberg.media/kleinanzeigen](http://rautenberg.media/kleinanzeigen)

Ihre private\*  
**KLEINANZEIGE**  
 bis 100 Zeichen  
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

**02241 260-400** Telefonische Beratung

**RAUTENBERG MEDIA**



**Familien**  
**ANZEIGENSHOP**  
 FGB 20-13  
 43 x 90 mm  
 ab **18,00€**

*Für alles was wirklich zählt!*

[shop.rautenberg.media](http://shop.rautenberg.media)

**AUTO & ZWEIRAD**

**Achtung Höchstpreise!**  
 Kaufe PKW, Transporter, Wohnmobile,  
 LKW, Minibagger, Baumaschinen, Trak-  
 toren in jedem Zustand, sofort Bargeld.  
 Auto-Export-Schröder 0178/6269000

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
 Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

**Angebote**

**Reisen**

**Sonstiges**

**Fahrdienst**  
 zuverlässig • günstig • sicher •  
 Flughafenfahrten zu Festpreisen • täg-  
 lich 24 Stunden • bestellen Sie jetzt  
 vor oder fragen Sie an • Kontakt:  
 Michael Klimke • Telefon 02206/84081  
 • WhatsApp 0178/7205548 • E-Mail:  
 fahr-service24@gmx.de • Internet:  
 Fahr-Service24.de

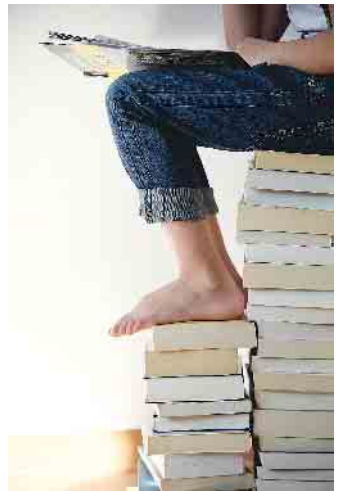
**Gesuche**

**An- und Verkauf**

**Achtung! Seriöse Dame sucht:**  
 komplette Haushaltsauflösung,  
 Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Arm-  
 banduhren, Orientteppiche, Schmuck,  
 Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. +  
 2. Weltkrieg, Streichinstrumente.  
 Tel. 0177/7381279, Fr. Kopenhagen

**Kaufgesuch**

**Kaufe Klaviere, Weine & Cognac**  
 Achtung sofort Bargeld für Näh-/  
 Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,  
 Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,  
 Modeschmuck, Armband-/Taschenuh-  
 ren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus  
 Wohnungsauflösung.  
 Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne  
 machen wir Ihnen ein seriöses Ange-  
 bot. Hygienevorschriften vorhanden



**Antik Solbach**  
 Restauration - eigene Abbeiz-Anlage  
 Ausstellungsräume in der Industriestr. 3  
 57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,  
 Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

**ANKAUF**

**Ankauf:** Kleidung aller Art, Pelze,  
 Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinn-  
 räder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden,  
 Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge,  
 Bleikristall, Puppen, Teppiche,  
 Gemälde, Zinn, altd. Möbel, Silber-  
 besteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

**Fa. Hartmann 0162-8971806**

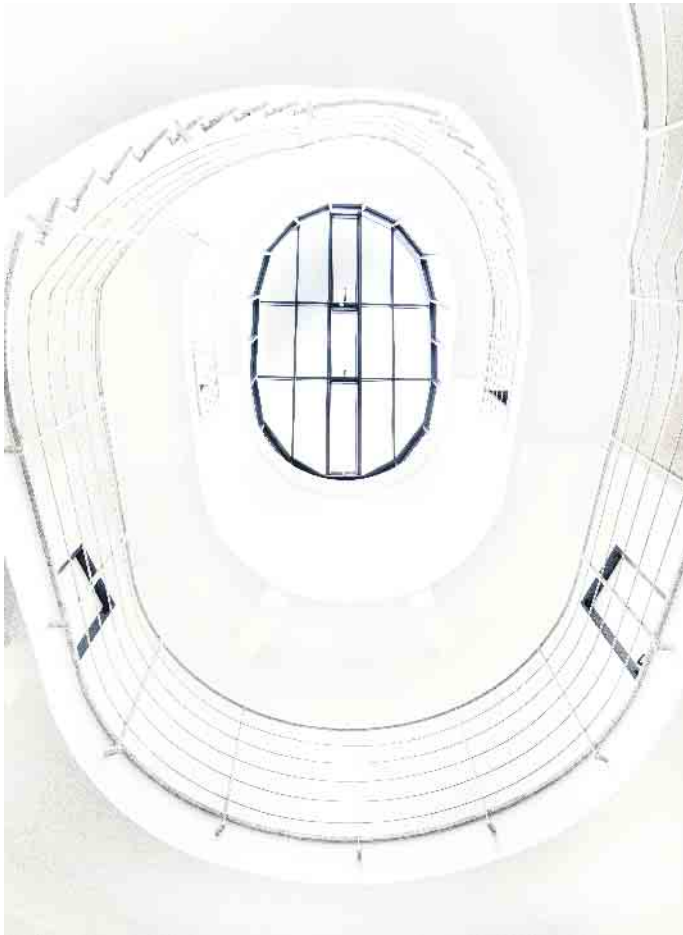


- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt



**Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin.**

# WIR SUCHEN:



für unser **TEAM VERTRIEB**

## ■ Vertriebsassistent (m/w/d) für den KREIS OBERBERG

Sie sind/haben eine/n

- vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- gute / sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

### Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

### Wir bieten

- feine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeit Arbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Home-Office-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

**Wir freuen uns auf Sie!** Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen [karriere@rautenberg.media](mailto:karriere@rautenberg.media) | Stichwort: Vertriebsassistent (m/w/d) – Kreis Oberberg

■ ■ ■ ■ Bitte Bewerbungen **per E-Mail** oder **online** ([rautenberg.media/karriere](http://rautenberg.media/karriere)) übersenden. Bewerbungsmappen werden nicht zurückgesendet.

## ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- **ZEITUNG** Lokaler geht's nicht.
- **DRUCK** Satz. Druck. Image.
- **WEB** 24/7 online.
- **FILM** Perfekter Drehmoment.



### MEDIENBERATER

Dietmar Kuchheuser

**FON** 02682 9652765

**MOBIL** 0178 3351047

**E-MAIL** [d.kuchheuser@rautenberg.media](mailto:d.kuchheuser@rautenberg.media)

# NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI**

**112 FEUERWEHR**



## A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

### Apotheken-Notdienst, zweiseitig

**Samstag, 18. März**

**Sonnen-Apotheke**

Im Weiher 21, 51674 Wiehl (51674 Wiehl), 02262/9567

**Sonntag, 19. März**

**Bergische Apotheke**

Bielsteiner Str. 111, 51674 Wiehl (Bielstein), 02262/2010

**Montag, 20. März**

**Adler-Apotheke**

Bielsteiner Str. 117, 51674 Wiehl (Bielstein), 02262/72150

**Dienstag, 21. März**

**Hirsch-Apotheke**

Hauptstr. 34, 51766 Engelskirchen (Ründeroth),  
02263 96110

**Mittwoch, 22. März**

**Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach (Dieringhausen),  
02261/8175633

**Donnerstag, 23. März**

**Agger-Apotheke**

Königstr. 6, 51645 Gummersbach (Dieringhausen),  
02261/98450

**Freitag, 24. März**

**Rathaus-Apotheke**

Hauptstr. 21, 51580 Reichshof (Denklingen), 02296/1200

**Samstag, 25. März**

**Löwen-Apotheke**

Wülfringhausener Str. 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

**Sonntag, 26. März**

**Viktoria-Apotheke**

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen),  
02261/77297

**Montag, 27. März**

**Linden Apotheke**

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

**Dienstag, 28. März**

**Oberberg Apotheke**

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262-9998390

**Mittwoch, 29. März**

**Bergische Apotheke**

Bielsteiner Str. 111, 51674 Wiehl (Bielstein), 02262/2010

**Donnerstag, 30. März**

**Elefanten-Apotheke**

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

**Freitag, 31. März**

**Wiehl-Apotheke**

Bahnhofstr. 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

**Samstag, 1. April**

**Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/  
8175633

**Sonntag, 2. April**

**Mozart-Apotheke**

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar),  
02261/23233

Angaben ohne Gewähr



**116 116:**

**Wer kennt diese Nummer?**

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfra-

ge auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

**TRIUMPH**  
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner  
aus Bergneustadt

Tel.: 022 61 / 9 15 6774

[www.triumph-treppenlifte.de](http://www.triumph-treppenlifte.de)

Sicherheit auf Knopfdruck

**Deutsches Rotes Kreuz**

*Aus Liebe zum Menschen*

**HAUS NOTRUF**

[www.oberberg.drk.de](http://www.oberberg.drk.de)

**0 22 64/201 34 25**

**Tagespflege**

## LUTSCH GmbH

Ambulante Pflege & Betreuung

Verhinderungspflege in familiärer Atmosphäre (auch an Wochenenden)

Dorfstraße 29 • 51766 Engelskirchen • Telefon 022 63-7 07 13

## ÖRTLICHE NOTDIENSTE

### Kinderärztlicher Notdienst

am Krankenhaus Gummersbach  
02261/17-1163

### Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

### Allg. Krankentransport

02261/19222

### Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0  
Krankenhaus Waldbröl,  
02291/82-0

### Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagmorgens werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr

und von 19 bis 21 Uhr (bisher 15 bis 22 Uhr)  
Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

### Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztzufentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

### Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter [www.kvno.de/notdienst](http://www.kvno.de/notdienst).



## ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf              | 110  |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst    | 112  |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale       | 116 117  |
| • Gift-Notruf-Zentrale        | 0228 192 40                                    |
| • Telefon-Seelsorge           | 0800 111 01 11 (ev.)<br>0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer         | 116 111  |
| • Kinder- und Jugendtelefon   | 0800 111 03 33                                 |
| • Anonyme Geburt              | 0800 404 00 20                                 |
| • Eltern-Telefon              | 0800 111 05 50                                 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000  |
| • Opfer-Notruf                | 116 006  |



## FAMILIE JA! BERUF JA!

Es gibt viele Möglichkeiten des beruflichen (Wieder)Einstiegs in der häuslichen Pflege und in der Hauswirtschaft

Wir bieten Perspektive, Karriere und Weiterentwicklung:

### Wer Sie sind und wen wir suchen...

- **Pflegefachkräfte**  
Gesundheits- u. Krankenpfleger/in, Altenpfleger/in etc.
- **Krankenpflegehelfer/in**  
1-jährig examiniert
- **Medizinische Fachangestellte**  
mit Berufserfahrung
- **Mitarbeitende der Hauswirtschaft und Demenzbetreuung**

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der

**DIAKONIE VOR ORT**

Nähere Informationen finden Sie in unserem Flyer, der in Ihrer Kindertagesstätte und vielen anderen Orten ausliegt oder direkt per Telefon:  
**Tel: 02261 / 665 41**



### Nehmen Sie Kontakt auf!

Wir sind in: Bergneustadt · Gummersbach · Waldbröl · Wiehl · Windeck  
Diakonie vor Ort gGmbH · Herr Sebastian Wirth (Geschäftsführung)  
Reininghauser Str. 24 · 51643 Gummersbach · Tel: 02261 / 665 41 · Internet: [www.diakonie-vor-ort.de](http://www.diakonie-vor-ort.de)

Hier finden Sie unsere aktuellen Stellen - und Beschäftigungsangebote...

SCAN ME!



## 21 Dorf-Projekte mit Fördergeldern des Oberbergischen Kreises erfolgreich umgesetzt

Kreistag des Oberbergischen Kreises hatte für 2021 und 2022 entsprechende Mittel bewilligt Oberbergischer Kreis. „Die 21 Vorhaben, die im Rahmen der Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer gefördert werden, sind ein weiterer Nachweis des vielfältigen und ausgeprägten ehrenamtlichen Engagements in den Dörfern im gesamten Kreisgebiet. Die finanzielle Zuwendung seitens des Oberbergischen Kreises ist eine Wertschätzung für dieses vorbildhafte und eindrucksvolle Engagement“, sagt Planungsdezernent Frank Herhaus.

Im April und Juni des letzten Jahres war die Freude bei 21 oberbergischen Dorfgemeinschaften groß, denn sie wurden benachrichtigt, dass der Oberbergische Kreis eines der von ihnen geplanten Vorhaben finanziell unterstützen wird. Der Kreistag des Oberbergischen Kreises hatte für die Jahre 2021 und 2022 je 50.000 Euro an Sachmitteln für die Dorfentwicklung im Kreisgebiet bewilligt. Die Förderung erfolgte im Rahmen der Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer. In zwei Antragszeiträumen im Zeitraum von Januar bis April bewarben sich eine Vielzahl von Dorfgemeinschaften

aus dem gesamten Kreisgebiet um eine Förderung. Am Ende konnten Vorhaben in 21 Dörfern bewilligt werden. Bis zum 31. Dezember 2022 hatten die Dorfgemeinschaften Zeit, das über die Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer finanzierte Vorhaben abzuschließen. Der Kreis unterstützte sie hierbei mit der Übernahme von 80 Prozent der Gesamtausgaben. Die restlichen 20 Prozent mussten die Dorfgemeinschaften aus eigenen Finanzmitteln oder mit eigenem ehrenamtlichen Arbeitsaufwand erbringen.

Gefördert und umgesetzt wurden vielfältige Projekte in nahezu allen Kommunen des Kreises. Die Dorfgemeinschaft Dürhagen aus Hückeswagen setzte beispielsweise mit den Fördermitteln den Bau eines großen Brotbackofens in traditioneller bergischer Bauweise um. Der Bürgerverein Hämmern e.V. in Wipperfürth baute einen Rast- und Infopunkt am Homburger Weg mit einem neuen Waldsofa und neuen Bepflanzungen. In Gummersbach-Lobscheid wurde eine Feuerstelle auf dem Dorfplatz als Mittelpunkt für kommende Veranstaltungen und Feste errichtet. Im Südkreis konnte



**Diesen Brotbackofen konnte die Dorfgemeinschaft Dürhagen in Hückeswagen mit Hilfe der Fördermittel bauen und schon fleißig nutzen. Foto: OBK**

die Dorfgemeinschaft Hengstenberg in Wiehl mit den Fördermitteln eine neue Gemeinschaftsaulenfläche an ihrem Dorfhof anlegen und in Reichshof-Welpe nutzten die Bewohnerinnen und Bewohner die bewilligten Mittel zur Neuanschaffung eines Klettergerüsts mit Rutsche für die im Dorf und Umgebung lebenden Kinder.

„Auch über das Angebot der Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer hinaus finden Dorfvereine und Dorfgemeinschaften mit den beiden An-

sprechpartnern des Dorfservice Oberberg, den Fortbildungen zu verschiedenen Themen des Dorflebens und Veranstaltungen wie den Dorfgesprächen und der Zukunftswerkstatt Dorf vielfältige Unterstützungs- und Informationsangebote für ihre Anliegen und Ideen beim Oberbergischen Kreis“, fasst Planungsdezernent Frank Herhaus die wichtigsten Bausteine der Dorfentwicklung bei der Kreisverwaltung zusammen. Weitere Informationen auf [www.obk.de/dorfservice](http://www.obk.de/dorfservice).

## Zwei weitere geprüfte Rettungshundeteams in der Johanniter Rettungshundestaffel Rhein.-/Oberberg

Wer ein geprüfter Flächensuchhund werden möchte, muss sich einer eingehenden Prüfung unterziehen. Und sein Frauchen oder Herrchen auch. Kein Problem aber für die Rettungshundeteams bestehend aus Golder Retriever Rüden Sam und Jana Conrad sowie der Australian Shepard Hündin Cassy und Besitzerin Andrea Rohof. Am Samstag, 4. März, bestanden die beiden Teams im sächsischen Torgau bei Leipzig die anspruchsvolle Rettungshundeprüfung.

Aus ganz Deutschland rückten 25 Hundeteams an und traten bei der Prüfung an. Dabei gilt es unter anderem innerhalb von 20 Minuten zwei versteckte Personen in einem drei Hektar großen Waldareal zu finden. Auch das Verhalten der Hunde in der Nähe von Unfallopfern gehörte zum Test: die Vierbeiner durften die Vermisstendarsteller nicht berühren, anstupsen oder ablecken. Davor mussten ihre Besitzerinnen eine Theorieprüfung able-

gen und ihre Kenntnisse, zum Beispiel in der Ersten Hilfe oder Einsatztaktik, unter Beweis stellen. Seit 2019 sind Jana Conrad, hauptberuflich Notfallsanitäterin und angehende Brandmeisterin und Andrea Rohof, hauptberuflich Gesamtschullehrerin, ehrenamtlich in der Rettungshundestaffel der Johanniter Rhein.-/Oberberg aktiv. „Endlich können wir unsere Staffel auch im Einsatz mit unseren Hunden unterstützen“, so Conrad. „Die jahrelange Arbeit und die vielen Stunden Mühe, die wir in unsere Ausbildung investiert haben, haben sich heute ausgezahlt“, sagt die Ehrenamtliche Andrea Rohof glücklich und erleichtert.

„Wir sind sehr stolz auf unsere beiden Teams und wünschen ihnen in ihren Einsätzen viel Erfolg. Jetzt haben wir aktuell acht einsatzgeprüfte Rettungshundeteams bei den Johannitern Rhein.-/Oberberg“, so Ausbilderin und stellvertretende Staffelleitung Daniela Galfeld. „Die beiden ha-

ben am Samstag gezeigt, dass sie für die anstehenden Einsätze vorbereitet sind. Es war ein aufregender Tag.“ Die bestandene Prüfung ist Voraussetzung dafür, mit in den Sucheinsatz gehen zu können, wenn die Rettungshundestaffel über die Leitstelle alarmiert wird. Die anspruchsvolle Prüfung muss alle zwei Jahre wiederholt werden. Die über 20 Mensch-Hundeteams der

Region trainieren zweimal wöchentlich insgesamt bis zu zwölf Stunden, unterziehen sich regelmäßig Fortbildungen und Prüfungen und opfern so einen beträchtlichen Anteil ihrer Freizeit für das Ehrenamt. Sie sind Teil des Katastrophen- und Bevölkerungsschutzes in NRW und stehen an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr bereit, um vermisste Personen zu finden und Menschenleben zu retten.



**Fotos: Daniela Galfeld**